

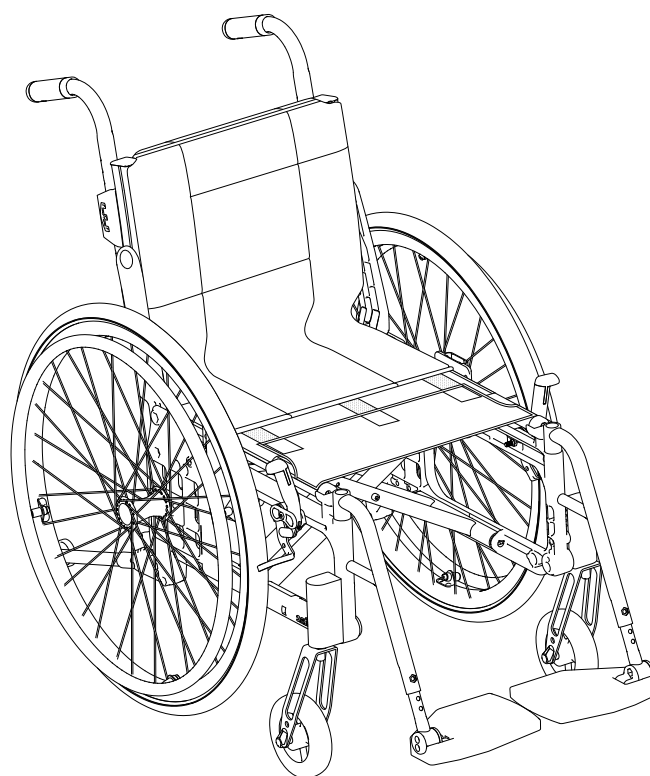


User manual

Cross 5/Cross 5XL

etac[®]
Creating Possibilities

75191 - 2025-03-26 - Version 29



Etac Cross 5
Etac Cross 5XL

de



www.etac.com

MD

CE

Inhalt

1. Allgemeines - Einleitung	3	6. Einstellungen Rückenlehne 3A	
2. Beschreibung	4	Einstellung Rückenlehnenwinkel	33
3. Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl	5 - 8	Rückenlehne und Lumbalknick	34
4. Zubehör	8 - 11	Sitztiefe mithilfe von Lumbalknick	35
5. Sitzeinstellungen		Montage Sitzverlängerung	35
Sitzhöhe vorn	12	Rückenlehne und Lumbalknick (zwei Exzentrerscheiben)	36
Sitzhöhereinstellung vorn durch die		Sitztiefe mithilfe von Lumbalknick	
Vordergabelbefestigung	12	(zwei Exzentrerscheiben)	37
Sitzhöhereinstellung vorn durch Änderung der		7. Einstellungen Rückenlehne 2	38
Lenkradposition	12	8. Einstellungen Rückenlehne 2	39
Sitzhöhereinstellung vorn durch Austausch der		9. Justierungen	
Lenkräder/Vordergabeln	13-14	Einstellung Bremse	40
Tabelle für Sitzhöhe vorn	13-14	Einstellung Bremsblock	41
Vordergabelmontage	15	Beinstütze, stufenlos winkelverstellbar	41
Winklereinstellung für die Vordergabelbefestigung	15	Amputationsbeinstütze	42
Sitzhöhe hinten	16	Kippschutz	42
Sitzhöhereinstellung hinten durch Änderung der		Sturzwinkel	43
Antriebsradposition oder Antriebsradgröße	16-17	Einstellung Schwerpunkt	43
Tabelle für Sitzhöhe hinten	18	Greifreifen	44
Trommelbremse	19	Einstellung des Greifreifenabstands	44
Bedienungsanleitung	20-31	Antriebsräder mit Schnellkupplung	44
Symbole und Warnhinweise	21	10. Zubehör - Einstellung, Handhabung	
Transport in Fahrzeugen	22	Sitzkissen und Sitzkeil	45
Handhabung	23-24	Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar	45
Einstellungen Sitzkomfort	25-26	Armlehne, klappbar, höhenverstellbar	46
Fahrtechnik, Manövrieren	27-30	Beckengurt	46
Wartung und Fehlersuche	31	Kopfstütze	47
5. Sitzeinstellungen (Fortsetzung)		Attachment for chest harness	48
Sitzwinkel	32	11. Technische Daten	49-50
Sitztiefe	32	12. Pflege und Wartung	
Sitzkomfort	32	Bezug	51
		Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen	51
		Bremsen	51
		Reinigung des Fahrgestells	51
		Sonstiges	51
		13. Tests und Garantieleistungen	52

1. Allgemeines

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Etac entschieden haben. Um Schäden bei der Montage, Handhabung und Verwendung zu vermeiden, ist es wichtig, dieses Handbuch zu lesen und es zum späteren Nachschlagen aufzubewahren. Sie finden es auch unter www.etac.com. Sie können Ihre Sprache über den Link „International“ und „Lokale Websites“ auswählen. Hier finden Sie auch weitere Produktdokumentationen, wie Informationen für den verschreibenden Arzt, Informationen vor dem Kauf und Instandsetzungsanleitungen.

In dieser Anleitung bezieht sich der Begriff „Benutzer“ auf die Person mit einer Behinderung, für die das Hilfsmittel vorgesehen ist. Der „Helfer“ ist diejenige Person, die den Benutzer unterstützt.

Information darüber, wie Menschen mit Sehbehinderung die Bedienungsanleitung verwenden können, erfahren Sie in unserem Presales-Leitfaden unter www.etac.com.



Um Schäden oder Verletzungen während der Handhabung und Verwendung zu vermeiden, sollte dieses Handbuch immer dem Produkt beiliegen.

Produktbeschreibung

Cross 5 und Cross 5XL (im Folgenden auch als „das Produkt“ bezeichnet) sind manuelle Rollstühle mit Kreuzfaltrahmen. Sie sind anpassungsfähig und durch verschiedene Einstellungen, Optionen und Zubehörteile konfigurierbar.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Cross 5 und Cross 5XL sind Hilfsmittel zur Unterstützung von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen aufgrund von Verletzungen oder Behinderungen. Dieses Produkt soll die Mobilität unterstützen. Das Produkt ist für den Hand- und/oder Fußantrieb und/oder das Schieben und Lenken durch einen Helfer vorgesehen.

Vorgesehene Benutzergruppe

Die für das Produkt vorgesehene Benutzergruppe richtet sich nach den funktionellen Fähigkeiten des Einzelnen und nicht nach einer bestimmten Diagnose, einem bestimmten Gesundheitszustand oder dem Alter. Das Produkt ist für Personen mit einer Körpergröße von mindestens 146 cm und einem Gewicht von mindestens 40 kg bestimmt. Sekundäre Benutzer des Produkts sind Pflegekräfte, die Hilfe leisten, und Ärzte/Techniker, die das Produkt einrichten.

Vorgesehene Anwendungsumgebung

Das Produkt ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich auf ebenem und zugänglichem Untergrund vorgesehen. Es darf keinem Salzwasser ausgesetzt werden. Das Produkt verfügt über Befestigungspunkte zum Transport im Kraftfahrzeug.

Vorgesehene Anwendung

Das Produkt ist für den kurz- und langfristigen Gebrauch bestimmt. Das Produkt ist für die Verwendung mit einem Sitzkissen vorgesehen. Das Produkt ist für die Wiederaufbereitung und Wiederverwendung vorgesehen. Befolgen Sie dabei die Anweisungen in „Wiederaufbereitungsanweisungen, Etac manuelle Rollstühle“ auf www.etac.com.

Voraussichtliche Lebensdauer

Die voraussichtliche Lebensdauer des Produkts beträgt 10 Jahre. Eine vorbeugende Wartung wird empfohlen. Eine mangelnde Wartung kann die voraussichtliche Lebensdauer des Produkts verkürzen. Ausführliche Informationen zur voraussichtlichen Lebensdauer finden Sie unter www.etac.com.

Indikationen

Die Indikation zur Verwendung besteht bei einer Behinderung, unter anderen für Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit.

Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

Warnhinweise

Warnhinweise, die Risikoelemente für bestimmte Einsatzarten oder Einstellungen des Produkts beschreiben, sind im entsprechenden Abschnitt aufgeführt.



Ein defektes Produkt darf nicht verwendet werden. Verletzungsgefahr.



Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Ein erhitztes Produkt kann Verbrennungen verursachen.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



Das Produkt kann durch bestimmte Einstellungen unsicher gemacht werden! Einstellungen sind nur von Personen durchzuführen, die verstehen, wie das Produkt verwendet wird.

CE-Kennzeichnung

Das Gerät entspricht den Vorgaben der MDR (EU) 2017/745.

Das Produkt ist geprüft und erfüllt die Anforderungen der EN 12183 (einschließlich Brandprüfung nach ISO 8191-2) und ISO 7176-19.

Informationen vor dem Kauf

Informationen vor dem Kauf finden Sie unter www.etac.com.

Unerwünschte Ereignisse

Alle unerwünschten Ereignisse, die im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, sollten unverzüglich Ihrem Händler vor Ort sowie der zuständigen nationalen Behörde gemeldet werden. Der Händler vor Ort leitet die Informationen an den Hersteller weiter.

Kundenspezifische Anpassung

Handlungen, die nicht gemäß den Anweisungen und Einstellungen im Handbuch durchgeführt werden, machen die CE-Kennzeichnung gemäß MDR 2017/745 ungültig und führen zum Erlöschen der Garantie.

Kombinationen

Kombinationen zwischen Etac-Produkten und Produkten anderer Hersteller, sind in der Kombinationsliste auf www.etac.com aufgeführt.

Verschiedenes

Etac arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung seiner Produkte. Wir behalten uns deshalb das Recht vor, jederzeit Änderungen an unseren Produkten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Die Abmessungen auf den Zeichnungen oder auf anderen Informationsmaterialien sind lediglich Richtwerte.

Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler oder fehlende Angaben.

Werkzeuge



Indusschlüssel
3, 4, 5, 6 mm



Steckschlüssel
8, 10, 13, 24 mm

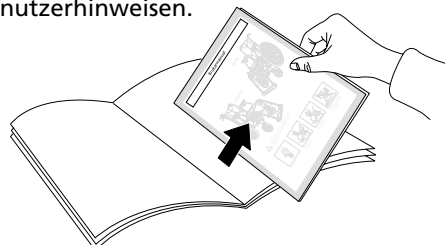


Steckschlüssel
19 mm



Schraubendreher
Ph 2

In der Mitte dieses Handbuchs befindet sich ein herausnehmbarer Teil mit Benutzerhinweisen.



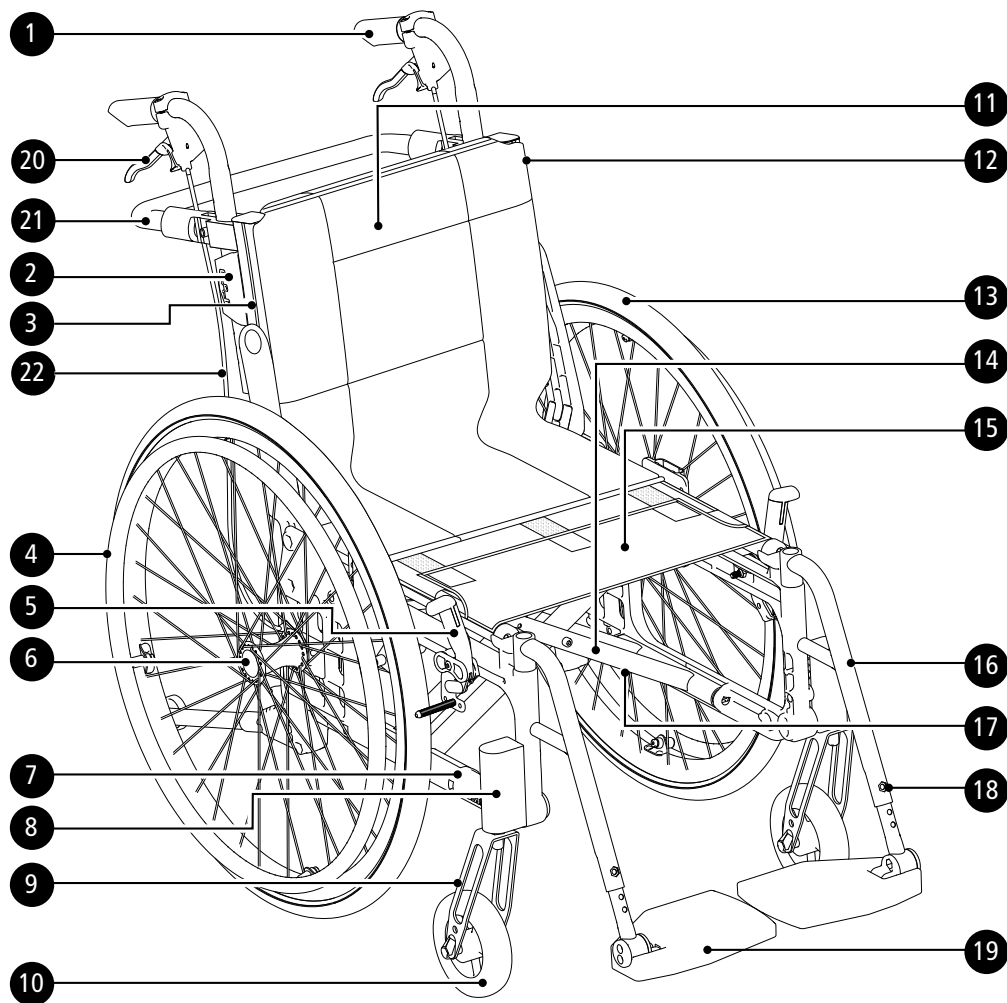
Erläuterung zu den Punktabgaben

- Gilt für Modell
- ✱ Standard

Cross 5 XL

Cross 5

2. Beschreibung



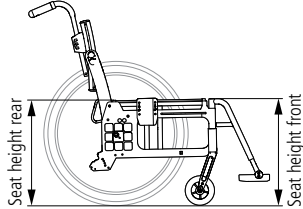
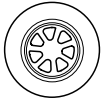
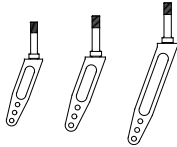
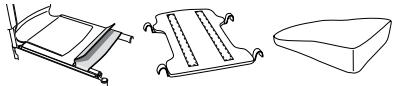
1. Schiebegriffe
2. Arretierung, Schiebegriffe
3. Rückenlehnenrohr
4. Greifreifen
5. Benutzerbremse
6. Steckachsennabe
7. Seitlicher Rahmen
8. Vordergabelbefestigung
9. Vordergabel
10. Lenkrad
11. Rückenlehnenbezug
12. Rückenlehnenbezug
13. Antriebsrad
14. Kreuzrahmen
15. Sitzbezug

16. Beinstütze
17. Seriennummer*
18. Arretierung, Fußplatte
19. Fußplatte
20. Bremsgriff, Trommelbremse
21. Schiebebügel
22. Bremszug, Trommelbremse

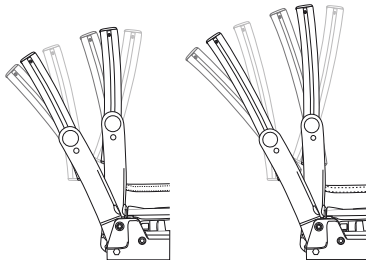
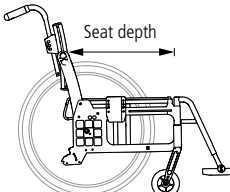
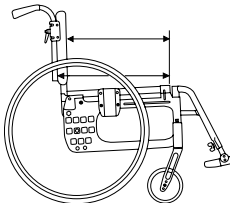
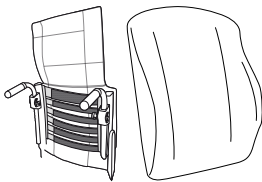
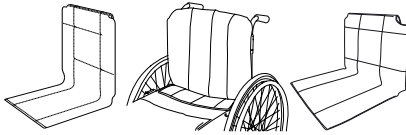
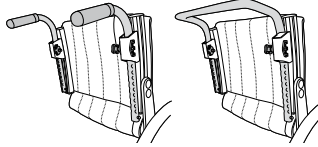
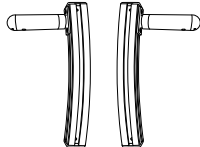
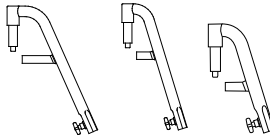
*Das Herstellungsdatum des Produkts kann am Barcode auf dem Produkt abgelesen werden. Die Zahl 11 wird unter dem Barcode in Klammern angezeigt. Die Zahlenkombination hinter diesen Klammern ist das Herstellungsdatum.

3. Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl

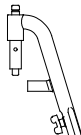
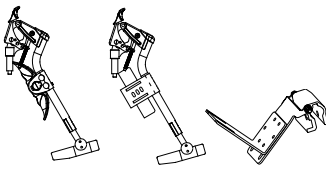
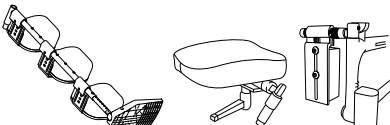
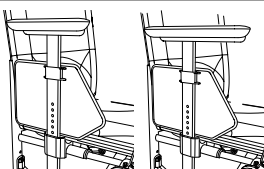
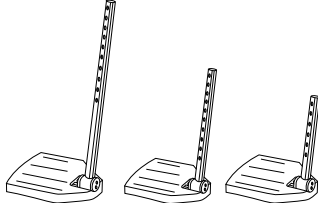
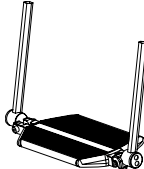
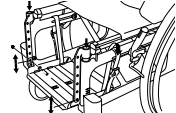
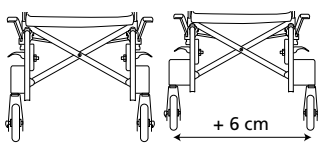
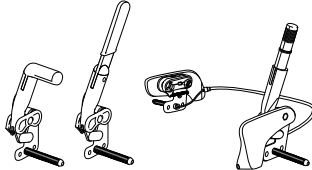
Im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl“ finden Sie einen Überblick über alle Anpassungsoptionen, die für den jeweiligen Rollstuhl möglich sind. Es können auf verschiedenen Märkten Variationen vorkommen, z. B. bei Rückenlehnen-Modellen. Weitere Informationen siehe www.etac.com oder setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung. Darüber hinaus sind auch noch spezielle Kombinationen zum Beispiel für Antriebsräder und Lenkräder erhältlich. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

				Cross 5	Cross 5 XL
Sitzhöhe		vorn	34-56.5 cm	●	●
		hinten	34-53 cm	●	●
Sitzwinkel		Max. Neigung nach vorn: 2 cm niedriger als hinten (3°) Max. Neigung nach hinten: 6 cm höher als hinten (9°)		●	●
Lenkrad		4 Zoll, Vollgummi (Max. Benutzergewicht: 100 kg) 4" Nabenbreite 45 oder 57 mm		●	●
		5 Zoll, Vollgummi (mit Cross 5 XL Max. Benutzergewicht: 135 kg) Nabenbreite 45 oder 57 mm		●	●
		6 Zoll, halbpneumatisch 5" Nabenbreite 45 oder 57 mm		●	●
		6,5 Zoll, Vollgummi		●	●
		7" Vollgummi		●	●
		8 Zoll, halbpneumatisch 8" semipneumatic 57 mm Nabenbreite oder 200 x 38 45 (massiv)		●	●
Vordergabel		Extra kurz (zwei Radhöhenpositionen zur Auswahl) Stahl, für 57 mm Nabenbreite		●	●
		Kurz (drei Radhöhenpositionen zur Auswahl). 3 oder 4 mm Stärke Stahl, für 57 mm Nabenbreite		●	●
		Mittel (drei Radhöhenpositionen zur Auswahl). 3 oder 4 mm Stärke Stahl, für 57 mm Nabenbreite		●	●
		Lange Stahl, für 57 mm Nabenbreite		●	●
		XS, Aluminium, für 45 mm Nabenbreite		●	●
		S, Stahl, für 45 mm Nabenbreite		●	●
		M, Stahl, für 45 mm Nabenbreite		●	●
Antriebsrad		20" (C5 oder C6)		●	●
		22" (C5 oder C6)		●	●
		24" (C5 oder C6)		●	●
		24" Carbon (nicht mit Trommelbremse)		●	
		25" Maxx			
		26" C5		●	●
Greifreifen		Aluminium		●	●
		Edelstahl		●	●
		Kunststoffbeschichtet		●	●
		Schaumgummi (nicht mit Trommelbremse) (nicht für C6 oder Maxx)		●	●
		Titan (nicht mit Trommelbremse) (nicht für C6 oder Maxx)		●	
Radsturzwinkel		2°		●	●
		0°		●	●
Sitz		Schwarzer Bezug		●	●
		Hartschalensitz		●	●
		ECS: Ein fester Sitz/festes Rückenlehnsystem mit anatomisch geformten Polstern, abnehmbar		●	●

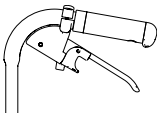
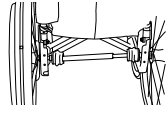
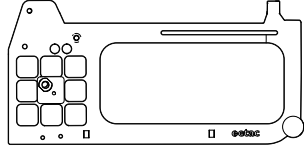
3. Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl

Rückenlehne 3A (eine exzentrische scheibe) / Rückenlehne 3A hoch (eine exzentrische scheibe)			3A	3A hoch		
		Höhe	32-45 cm	38-51 cm		
		Rückenlehnenwinkel	-5° - +20°	-5° - +20°		
		Lumbalknick	-16° - +16°			
Sitztiefe		Kurzer Rahmen 36-42 cm (dreiwinklig 36-49)				
		Langer Rahmen 42-48 cm (dreiwinklig 42-55)				
Rückenlehne 2		Höhe 30-45 cm Rückenlehnenwinkel -5° - +15°	Standard Aufgeweitet			
Sitztiefe Rückenlehne 2		Kurzer Rahmen 36-42 cm. Langer Rahmen 42-48 cm. Funktionell: Kurzer Rahmen 42-48 cm. Langer Rahmen 48-54 cm.				
Rückenlehnen- bezug		Einstellbarer Bezug				
Überzug Rückenlehne		Standard				
		Komfort				
		Tidy, wasserabweisend und abwischbar				
Schiebegriffe/ Schiebbügel		Höhenverstellbar in Stufen von 2 cm. Abnehmbar.	Schiebegriffe			
			Schiebbügel			
Feste Schiebegriffe		Rechts/Links, für Rückenlehne 3A				
Fest installierte Rückenlehne mit fixierten Schiebegriffen, 2B		Höhe, niedriger Rücken 35-40 Höhe, hoher Rücken 42,5-47.5 Rückenlehnenwinkel -5° - +15°				
Beinstützen, abnehmbar, klappbar		Normaler Kniewinkel				
		Enger Winkel (nur mit einem 5 Zoll-Lenkrad)				
		Enger Winkel, kurz				

3. Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl

			Cross 5	Cross 5 XL
Beinstützen, arretierbar		Normaler Kniewinkel	●	●
		Enger Winkel	●	
		Enger Winkel, kurz	●	
Beinstützen, einstellbarer Winkel		Winkelverstellbar mit hochklappbarer Wadenstütze ab einer Sitzbreite von 40 cm	●	●
		Winkelverstellbar mit Kissenhalterung und gepolsterter, hochklappbarer Wadenstütze	●	●
		Winkelverstellbar mit klappbarer Kissenhalterung und Wadenstütze	●	●
Beinstützen, sonstige		Gipsbeinstütze	●	●
		Amputationsbeinstütze	●	●
		Amputationsgewicht	●	●
Armlehne		Kurz 25 cm	●	●
		Lang 35 cm	●	●
Fußplatte		Std Max. Länge: 51 cm. Min. Länge: 33 cm.	●	●
		Längere Befestigungsrohre +10 cm	●	●
		Kürzere Befestigungsrohre - 8 cm	●	
		Einteilige Fußplatte	●	●
		Einteilige Fußplatte, komplett für Sitzbreite von 35 - 37,5 cm, winkel-, höhen und tiefenverstellbar	●	
Vordergabel- befestigung		Niedrig verbreitert	●	●
		Standard Standard H100 oder H142 (für Gabel mit 45 mm Nabenbreite)	●	●
		Um 6 cm verbreitert H100	●	●
Bremsen		Abgewinkelter Griff	●	●
		Verlängerter Griff	●	●
		Einhandbremse (Standard oder abgewinkelter Griff)	●	●

3. Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl

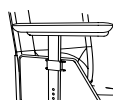
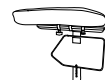
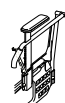
			Cross 5	Cross 5 XL
Trommelbremse		Bremsgriff 100 mm Hebelweg	●	●
Einhand-antrieb		Für linke oder rechte Seite. Teleskopachse, beim Zusammenklappen leicht zu entfernen. (Nicht mit Trommelbremse)	●	●
Rahmenfarbe	01 = Schwarz 92 = Weiß 93 = Dunkelblau		●	●
Cross 5 Aktiv		Ohne Kippschutzhalter Farbe: Schwarz 01, Weiß 92	●	

4. Zubehör

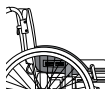
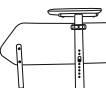
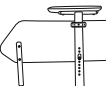
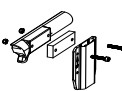
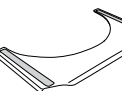
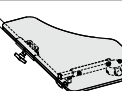
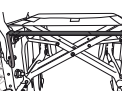
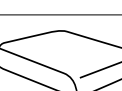
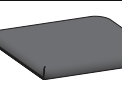
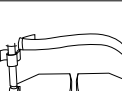
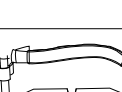
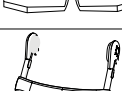
Bei Lieferung von Etac liegen allen Zubehörteilen Montageanleitungen bei.

Die Anleitungen sind auch auf unserer Homepage www.etac.de zu finden.

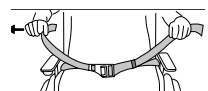
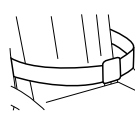
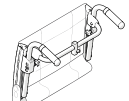
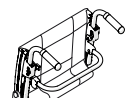
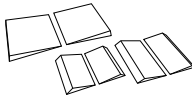
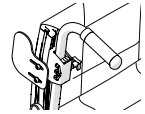
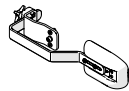
Einstellbar = Einstellung erfolgt mit Werkzeugen. Verstellbar = Einstellung erfolgt ohne Werkzeuge.

			Cross 5	Cross 5 XL
Armlehne	Höhenverstellbar, 25 cm Länge, massive Platte, schwarz		●	●
Armlehne	Höhenverstellbar, 38 cm Länge, massive Platte, schwarz		●	●
	Klappkarte 26 cm		●	●
	Klappkarte 36 cm		●	●
Armlehnenbezug	Abnehmbar, 25 cm oder 38 cm Länge, gepolstert oder Gel, dunkelgrau Plüsch oder schwarzes Hygiene		●	●
Hemi-Armlehne	Wegschwenkbar für die Montage auf lange Armlehnen		●	●
Verriegelungs-Set für Armstütze	Eine verriegelte Armstütze ist nicht abnehmbar. Die Höhe kann jedoch frei eingestellt werden.		●	●
Klappbare Armlehne	Höhenverstellbar oder mit fester Höhe (nicht mit teleskopischem Kippschutz – Verwenden Sie den Kippschutz für Etac Cross 5 Active, Art Nr 25177)		●	●
Seitenschutz	Schwarz		●	●
Klappkarte 36 cm	Reduziert die Breite der Mittelarmlehnen			

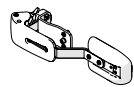
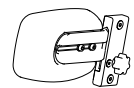
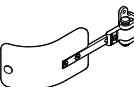
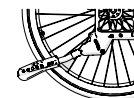
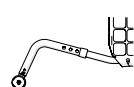
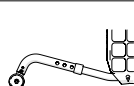
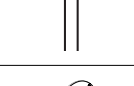
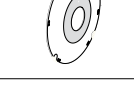
4. Zubehör

			Cross 5	Cross 5 XL
Spritzschutz	Rechts und links		●	●
Oberschenkelstütze			●	●
Oberschenkelstütze	Mit weichem Polster		●	●
Verbreiterungsset	Zur Verlängerung von Greifreifen, Bremse und Armlehnen um 5 mm auf jeder Seite		●	●
Tisch	Transparent, für lange Armlehnen geeignet		●	●
Hemi-Tisch	Transparent, Breite 35 - 50 cm. Für lange und kurze Armlehnen geeignet		●	
Gleitschutz	Für Hemi-Tisch		●	
Hemi-Tisch/Kommunikation	Nach rechts/links klappbar		●	●
Sitzverlängerung	Für dreiwinklige Rückenlehne		●	●
Sitzkissen	Dunkelgrauer Plüsch und schwarzer Samt, 56 cm, Zuschnitt der Sitztiefe entsprechend, waschbar		●	●
Sitzkissen Tidy	Wasserabweisend und abwischbar		●	●
Konturzusatz Sitzkissen	Für das Kissen, zum Ausgleichen des vorderen Sitzbereichs		●	●
Bezug für Wadenplatte	Für winkelverstellbare Beinstütze (Modell 3), schwarzes Hygiene		●	●
Wadenband	Abnehmbar, schwarzes Nylon, längenverstellbar		●	●
Polsterung	Für Wadenband		●	●
Wadenband	Plüsch. Mit Klettverschluss zu montieren/anzubringen		●	●

4. Zubehör

			Cross 5	Cross 5 XL
Fersenband	Schwarzes Nylon, längenverstellbar		●	●
Fußstütze, Polster	Für Fußstütze mit 13 cm Tiefe		●	●
	Für feste, neigungsverstellbare Fußstütze		●	●
Beckengurt	Zweiteilig, mit Schnappverschluss, Befestigungspunkte am Rollstuhlrahmen		●	●
Gurt	Mit Schnappverschluss		●	●
Kopfstütze	Höhen-, tiefen- und winkelverstellbar.		●	●
	Mit Seitenstützen. Höhen-, tiefen- und winkelverstellbar. Hygienebezug		●	●
Kopfstütze Halterung	Crossrücken 3A, mod 4		●	●
Kopfstütze Halterung	Zur Montage am Schiebebügel		●	●
Querstange	Crossrücken 3A. Mit Schnappverschluss		●	✳
Querstange	Crossrücken 2. Mit Schnappverschluss		●	●
Schaumstoffpelotte	Drei verschiedene Größen, Befestigung mit Klettband. Sorgt für Halt und aufrechten Sitz. Die Keile lassen sich auch mit anderem Zubehör kombinieren und auf die gewünschte Größe zuschneiden. Außerdem können mehrere Keile zusammengesetzt werden.		●	●
Schaumstoffpelotte	15 cm und 30 cm Länge, mit Klettverschluss		●	●
Seitenpolster	Sorgt für sanfte seitliche Unterstützung. Wird verwendet, wenn die Rumpfunterstützung zu starr ist. (In Kombination mit Armlehne und bei Bedarf seitlichem Anschlag)		●	●
Seitlicher Anschlag	Gerade oder angewinkelt. In Kombination mit Keil oder Seitenstützpolster. Schafft eine deutlichere Begrenzung für einen festen Sitz des Keils oder des Seitenstützpolsters.		●	●
Seitenpelotte	Höhen-, breiten- und tiefenverstellbar. Abnehmbar		●	●

4. Zubehör

			Cross 5	Cross 5 XL
Seitenpelotte	Wegschwenkbar und abnehmbar. Höhen-, breiten- und tiefenverstellbar		●	●
Seitenpelotte	Cross back 3A, PUR oder Hygiene		●	●
Seitenpelotte	Cross back 3A, wegshwenkbar, mittleres oder großes Kissen		●	●
Kippschutz	Teleskopisch, klappbar, höhen-, längen- und winkelve stellbar (nicht mit klappbare Armlehne)		●	●
Kippschutz	Für Etac Cross 5 Active Sitzhöhe 37-55 cm		●	
Kippschutz Aluminium	Für Etac Cross 5 Active Sitzhöhe 34-37 cm		●	●
Stockhalter	Zweiteilig, der elastische Teil wird am Stock befestigt		●	●
Infusionsständer	Halterung und Ständer		●	●
Speichenschutz	Mit grauem oder gelbem Aufdruck		●	●
Tetraknopf	Für Personen mit eingeschränkter Handfunktion		●	●
Werkzeugset			●	●
Sauerstoffhalter	Max. Last: 5 kg		●	●
Kombinationen	Antriebsaggregat		●	●
	Antriebsaggregat		●	●
	Sitzkissen		●	●
	Gurte und Gurtbänder		●	●

5. Sitzeinstellungen

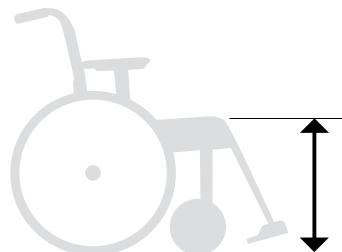
Cross 5

Cross 5 XL

Sitzhöhe vorn

Die Sitzhöhe vorn kann wie folgt eingestellt werden:

- Über die Vordergabelbefestigung, höhen- und winkelverstellbar
- Durch Änderung der Lenkradposition
- Durch Austausch der Vordergabeln
- Durch Austausch der Lenkräder



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.

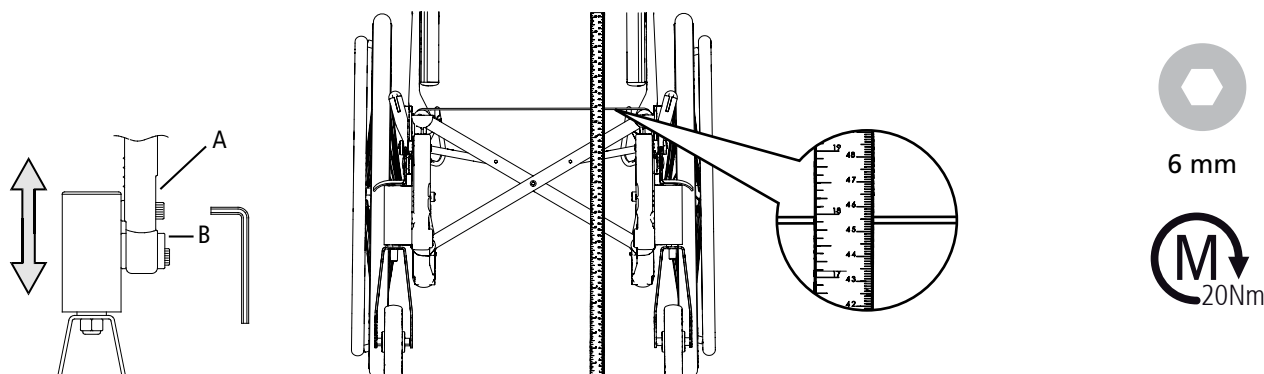
Sitzhöheinstellung vorn durch die Vordergabelbefestigung

Lösen Sie die Schrauben (A und B). Stellen Sie die gewünschte Sitzhöhe durch Messen vom Boden bis zum Sitzpolster ein und ziehen Sie die Schrauben an einer Vordergabelbefestigung fest. Nutzen Sie beim Verstellen der Höhe auf der anderen Seite die Positionsmarkierungen als Referenz. Ziehen Sie die andere Halterung fest. Überprüfen und einstellen, sodass die Halterungen senkrecht stehen. (Siehe Abschnitt

„Winkeleinstellung der Vordergabelbefestigung“.) Stellen Sie die Höhe der Vordergabelbefestigungen so ein, dass beide Räder bündig mit dem Boden abschließen.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.

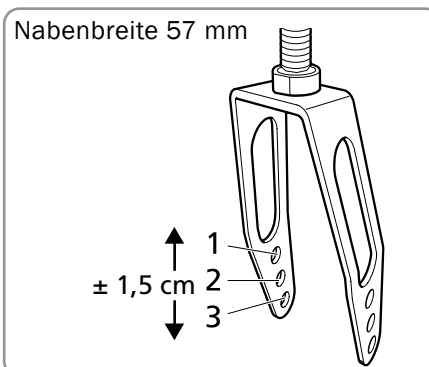
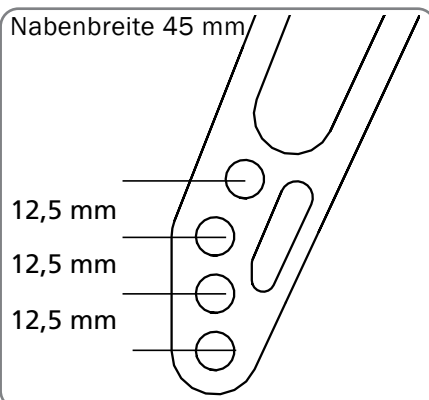
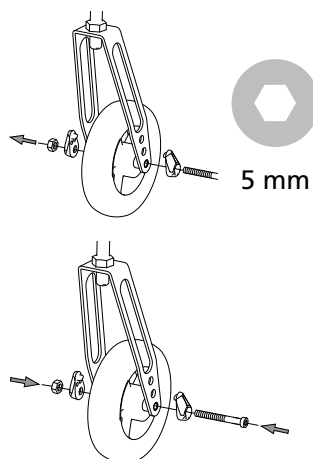


Sitzhöheinstellung vorn durch Änderung der Lenkradposition

Siehe auch Abschnitt „Tabelle für Sitzhöhe vorn“.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



5. Sitzeinstellungen

Sitzhöhereinstellung vorn durch Austausch der Lenkräder/Vordergabeln

Siehe Abschnitte „Sitzhöhereinstellung vorn durch Änderung der Lenkradposition“, „Tabelle für Sitzhöhe vorn“ und „Vordergabelmontage“.



5 mm



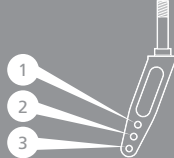
19 mm



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.

Tabelle für Sitzhöhe vorn

Tabelle Vordere Sitzhöhe 57 mm Lenkrollennabe

													
		Lenkrollenposition											
		Gabel extra kurz (Stahl)			Gabel kurz (Stahl)			Gabel mittlere Länge (Stahl)			Gabel lang (Stahl)		
	Lenkrad	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Niedrige Vordergabelbefestigung	4" *		340-380	355-395									
	5" ***	335-365	350-385	365-400	360-400	375-415	390-430						
Standard/Breite Vordergabelbefestigung	5" ****				375-415	390-430	405-445	430-460	450-480	460-490			
	6"					400-440	415-455	450-470	460-490	470-500			
	6½"					410-450	425-465	460-480	470-490	480-510	505-525	515-535	525-555
	7"								475-495	485-515			530-560
	8" **								480-510	490-520		525-545	535-565

* Max. Benutzergewicht 100 kg

Korrekte Einstellung der Vordergabel: Maximales Sitzgefälle: vorne 6 cm höher als hinten (9°), vorne 2 cm tiefer als hinten (3°).

** Möglich in Schwerpunktposition 4-6 mit 3° Sitzgefälle und Standard Beinstützen. Stellen Sie sicher, dass das Lenkrad frei rotieren kann und nicht an den Fuß des Benutzers oder an die Beinstütze anschlägt. Für das Lenkrad 8 x 2" ist die Lenkradgabel Transit zu verwenden (ergibt eine Sitzhöhe von 47 bis 51 cm).

*** Mit Cross 5 XL Max. Benutzergewicht: 135 kg.

5. Sitzeinstellungen

Sitzhöhereinstellung vorn durch Austausch der Lenkräder/Vordergabeln

Siehe Abschnitte „Sitzhöhereinstellung vorn durch Änderung der Lenkradposition“, „Tabelle für Sitzhöhe vorn“ und „Vordergabelmontage“.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



5 mm



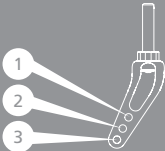
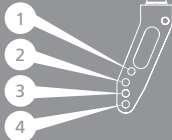
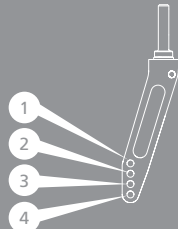
19 mm

Cross 5

Cross 5 XL



Tabelle Vordere Sitzhöhe 45 mm Lenkrollennabe

													
		Lenkrollenposition											
		Gabel XS (Alu)			Gabel S (Stahl)				Gabel M (Stahl)				
		Lenkrad	1	2	3	1	2	3	4	1	2	3	4
Niedrig ver-breitert	4" *	340-360	343-383	355-395									
	5"				345-385								
H100	5"				360-400	373-413	385-425	398-438	410-450	423-463	435-475	448-488	
	6"					385-425	398-438	410-450	423-463	435-475	448-488	460-500	
	8" **							435-475	448-488	460-500	473-513	485-525	
H142	8"									500-540	513-553	525-565	

* Maximales Gewicht des Benutzers 100 kg.

Zur korrekten Einstellung der Vordergabelbefestigung: Maximale Neigung nach hinten vorne 6 cm höher als nach hinten (9°), maximale Neigung nach vorne 2 cm niedriger als nach hinten (3°).

Es können noch mehr Kombinationen als die oben genannten möglich sein.

** *** Funktioniert im Balanciermodus 4-6 mit 3° Rückwärtswinkel und Standard-Beinstütze. Stellen Sie sicher, dass sich die Gabel/Rolle frei drehen kann, ohne gegen den Rollstuhl oder den Benutzer zu stoßen.

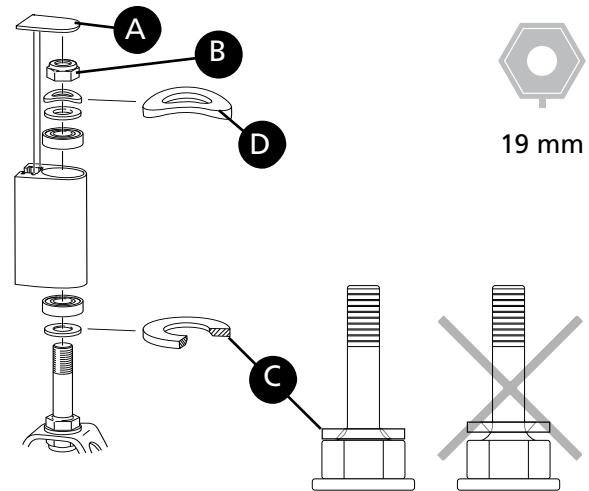
*** Mit Cross 5 XL Max. Benutzergewicht: 135 kg.

5. Sitzeinstellungen

Cross 5
Cross 5 XL

Vordergabelmontage

- Abdeckkappe (A) abnehmen und Sicherungsmutter (B) lösen. Vordergabel herausnehmen und konische Federscheibe (C) und Lager auf neue Gabel platzieren.
- Federscheiben und Lager wie abgebildet auf neue Vordergabelbefestigung montieren. Federscheibe (C) mit konischer Seite zur Vordergabel hin montieren. Federscheiben (D) oben unter die Sicherungsmutter.
- Sicherungsmutter bis zum Anschlag anziehen. Dann um 1/2 - 1 Umdrehung lösen. Die Federscheibe hat nun die richtige Spannung. Die Gefahr eines flatternden Lenkrads wird dadurch verringert.
- Die Abdeckkappe wieder aufsetzen.



Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung

Die richtige Winkeleinstellung ist für die Fahreigenschaften des Rollstuhls wichtig.

Die untere Befestigungsschraube (A) um 2 Umdrehungen lösen, so dass sich die Achse (C) frei in der Hülse bewegt.

Den Inbusschlüssel in Loch (B) platzieren und drehen, bis sich die Befestigung im 90°-Winkel zum Boden befindet. Stets in einer Position beginnen, in der das Rad sich nach vorn in Richtung (D) bewegen kann.

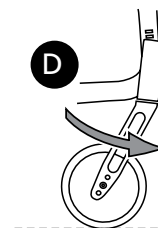
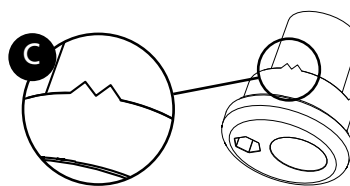
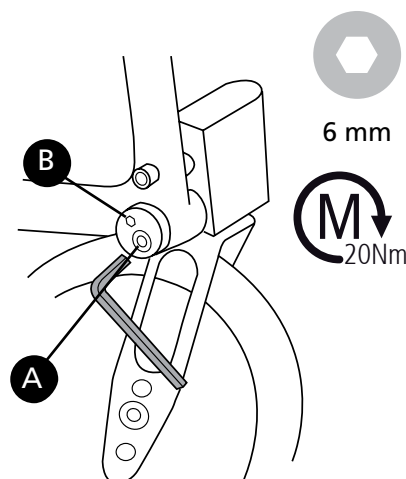
Beim Anziehen der unteren Befestigungsschraube die Achse in Position halten.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzeinrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



Beim Einstellen des Winkels ist es sinnvoll, sich an einem senkrechten Gegenstand, wie Türrahmen oder Tischbein, zu orientieren.



5. Sitzeinstellungen

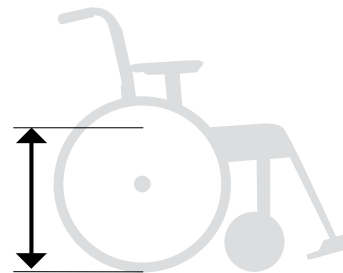
Sitzhöhe hinten

Die Sitzhöhe hinten kann wie folgt eingestellt werden:

- Durch Änderung der Antriebsradposition im Rahmen
- Durch Änderung der Antriebsradposition in der Radsturzscheibe
- Austausch der Antriebsräder



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



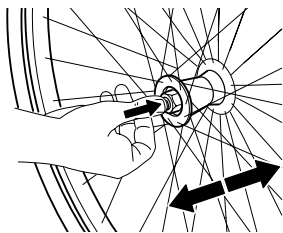
Sitzhöhereinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße

1. Antriebsrad entfernen.
2. Mutter lösen.
3. In gewünschter Position montieren (siehe Tabelle in Abschnitt „Tabelle für Sitzhöhe hinten“).

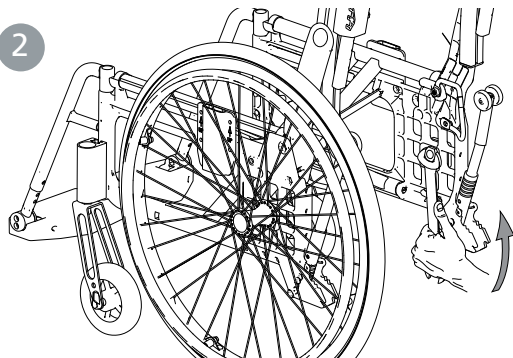


Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.

1

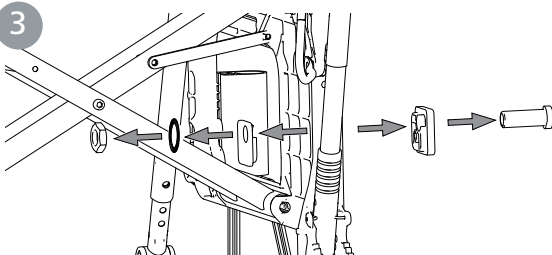


2

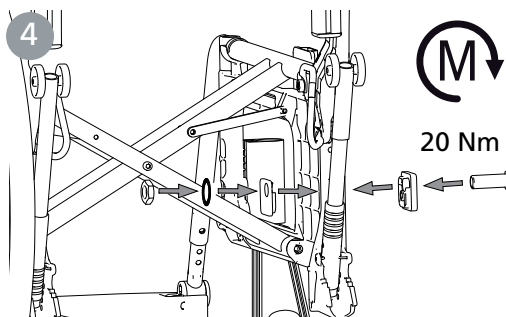


24 mm

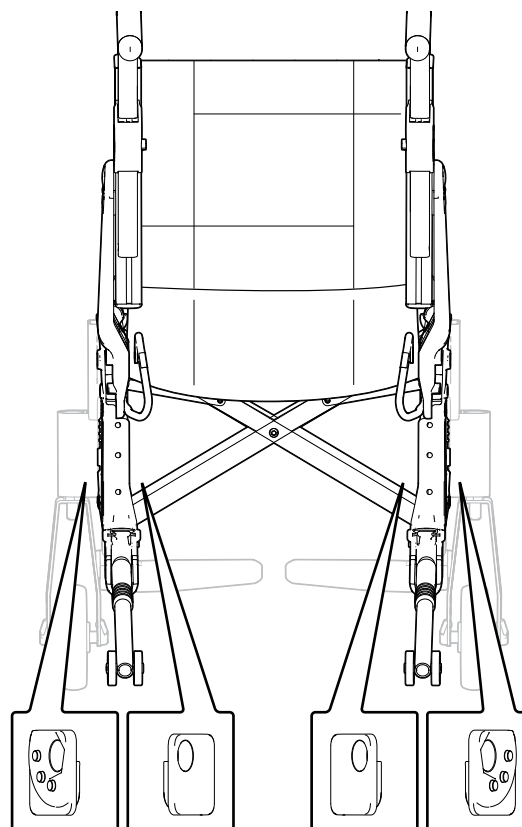
3



4



20 Nm

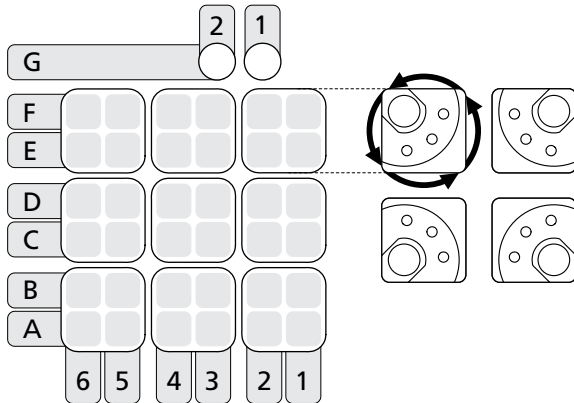


5. Sitzeinstellungen

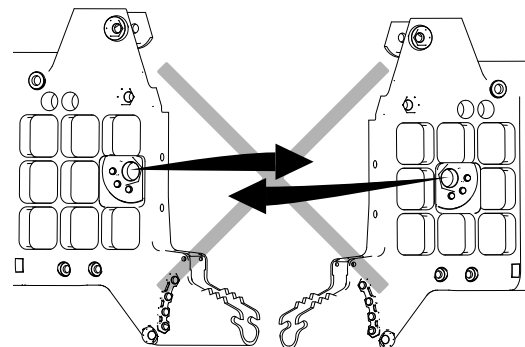
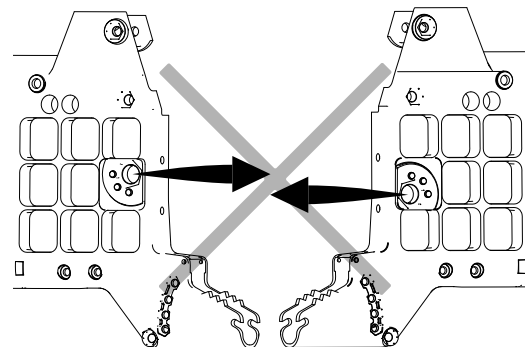
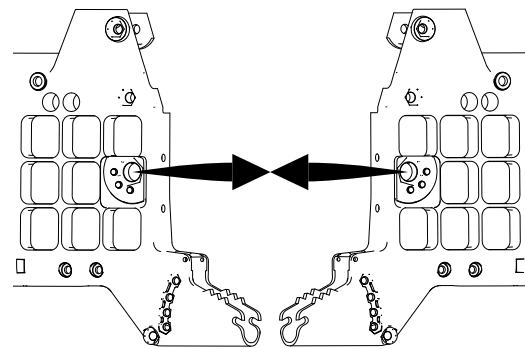
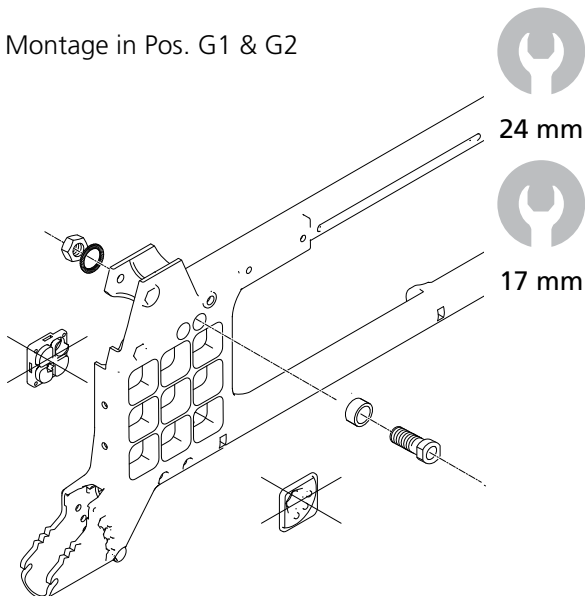
Cross 5
Cross 5 XL



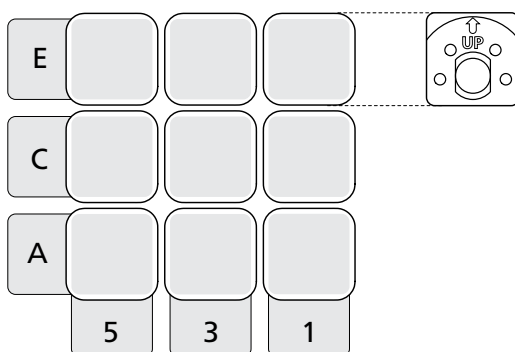
Bei der Montage der Hinterräder muss sichergestellt werden, dass der Schnellverbindungs-knopf in der Nabe ordnungsgemäß herauspringt. Durch Ziehen am Rad testen. Verletzungsgefahr.



Montage in Pos. G1 & G2



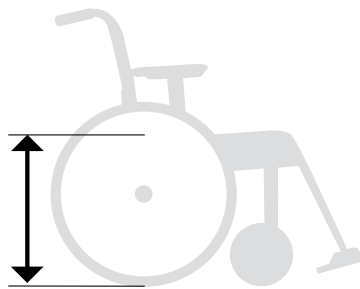
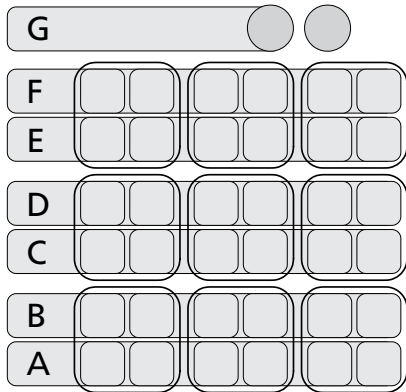
Montage 0° Camber



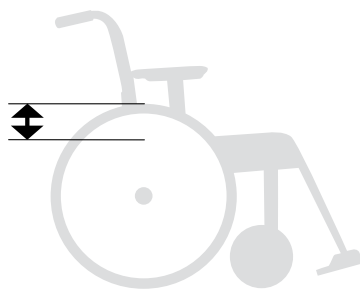
5. Sitzeinstellungen

Tabelle für Sitzhöhe hinten

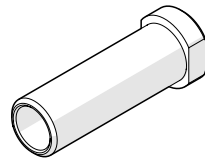
Antriebsradposition, Höhe



Sitzhöhe hinten

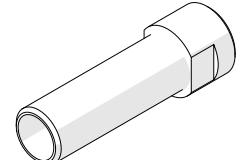


Abstand Rad-Sitz



Nabe C5

	Rad	Sitzhöhe	Abstand
Position A	20"	46	4.5
	22"	48.5	7.0
	24"	51	9.5
	26"	53,5	12
Position B	20"	44	6.5
	22"	46.5	9.0
	24"	49	11.5
	26"	51,5	14
Position C	20"	42	8.5
	22"	44.5	11.0
	24"	47	13.5
	26"	49,5	16
Position D	20"	40	10.5
	22"	42.5	13
	24"	45	15.5
	26"	47,5	18
Position E	20"	38	12.5
	22"	40.5	15
	24"	43	17.5
	26"	45,5	20
Position F	20"	36	14.5
	22"	38.5	17
	24"	41	19.5
	26"	43,5	22
Position G	20"	34	16.5
	22"	36.5	19
	24"	39	21.5
	26"	41,5	24



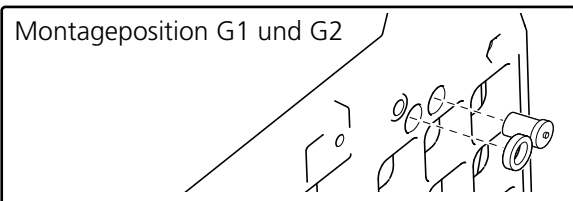
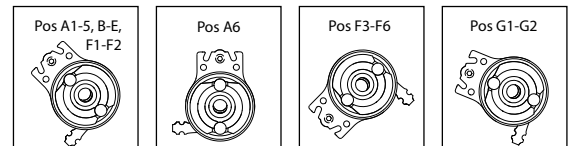
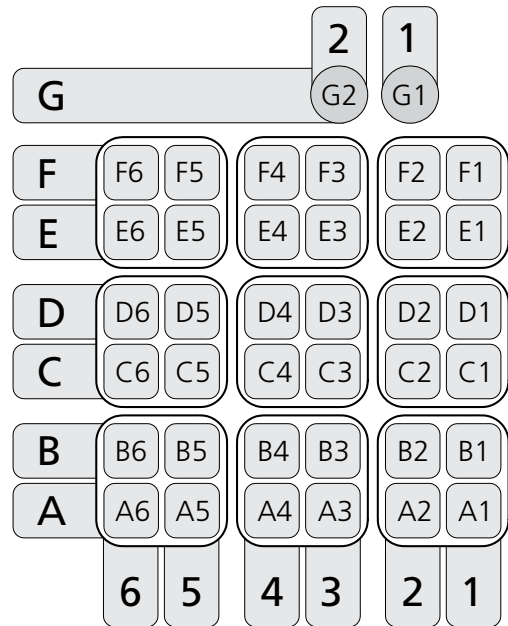
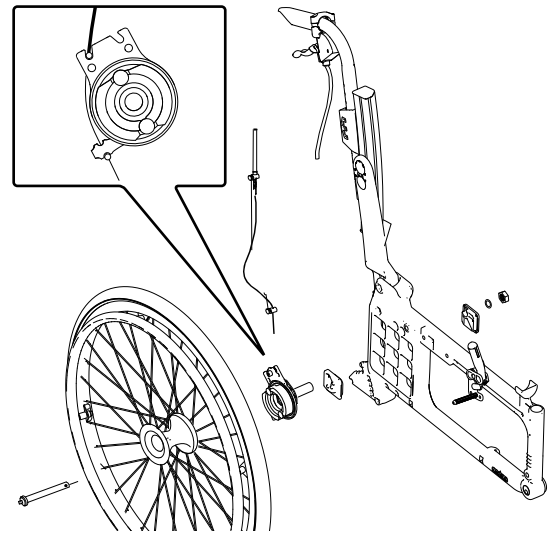
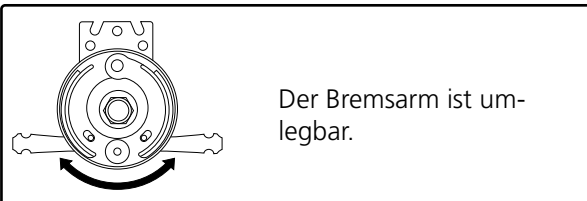
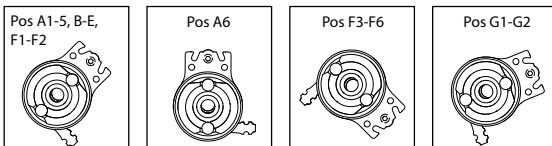
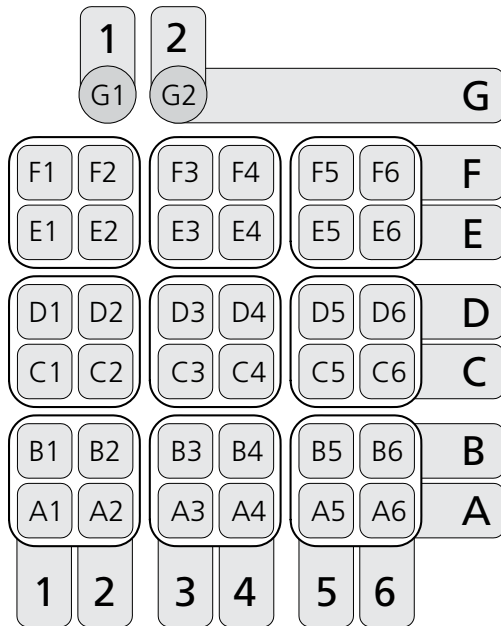
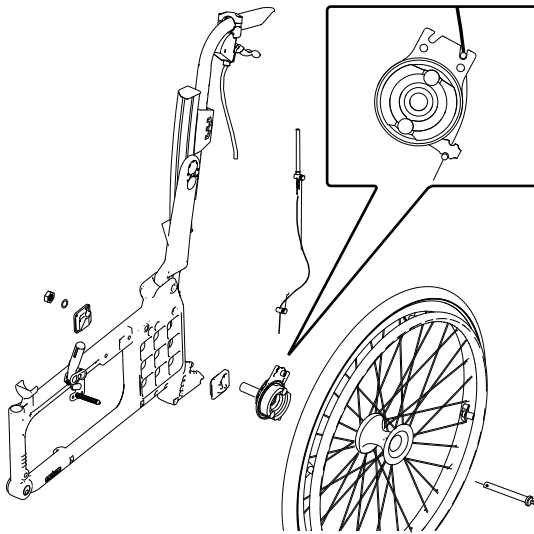
Nabe C6

	Rad	Sitzhöhe	Abstand
Position A	20"	46	4.5
	22"	48.5	7.0
	24"	51	9.5
	25"	52,5	11
Position B	20"	44	6.5
	22"	46.5	9.0
	24"	49	11.5
	25" Maxx	50,5	13
Position C	20"	42	8.5
	22"	44.5	11.0
	24"	47	13.5
	25" Maxx	48,5	15
Position D	20"	40	10.5
	22"	42.5	13
	24"	45	15.5
	25" Maxx	46,5	17
Position E	20"	38	12.5
	22"	40.5	15
	24"	43	17.5
	25" Maxx	44,5	19
Position F	20"	36	14.5
	22"	38.5	17
	24"	41	19.5
	25" Maxx	42,5	21
Position G	20"	34	16.5
	22"	36.5	19
	24"	39	21.5
	25" Maxx	40,5	23

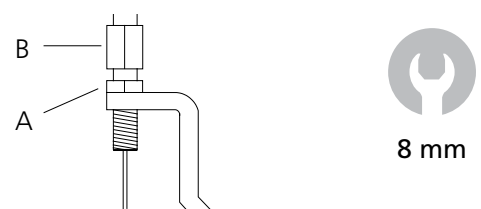
5. Sitzeinstellungen

Cross 5
Cross 5 XL

Trommelbremse



Zum Einstellen der Bremsen die Mutter (A) lösen. Für die ordnungsgemäße Bremsfunktion Schraube (B) lösen/anziehen. Mutter (A) anziehen. Wenn die Bremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren, sollte dieser Vorgang durchgeführt werden.

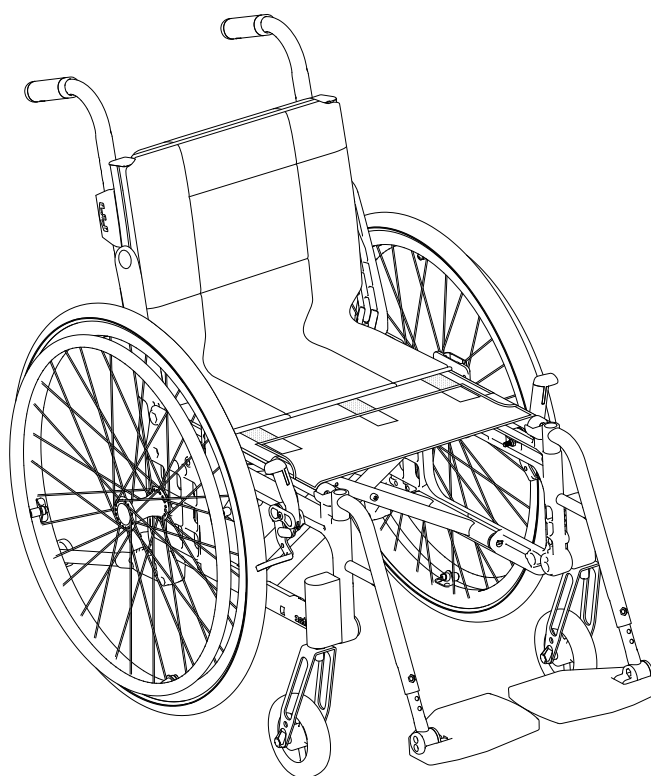
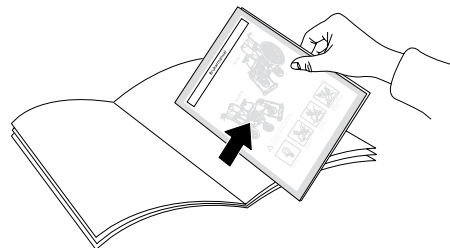


Bedienungsanleitung

75191.28 2025-03-26



Dieser Teil des Handbuchs (Bedienungsanleitung) sollte herausgenommen und stets im Rollstuhl aufbewahrt werden, da er wichtige Informationen für den Benutzer enthält.



Etac Cross 5
Etac Cross 5 XL

Bedienungsanleitung

Symbole und Warnhinweise

Symbole

Diese Symbole werden im Handbuch verwendet.



Warn-, Vorsichtshinweise oder Einschränkungen.



Nützliche Ratschläge und Tipps.



Recyclingfähiges Material.



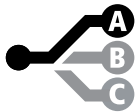
Klicken Sie auf das Symbol oder scannen Sie den QR-Code, um ein Video zu sehen.



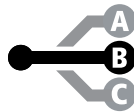
1 von zwei Optionen wird angezeigt



2 von zwei Optionen werden angezeigt



1 von drei Optionen wird angezeigt



2 von drei Optionen werden angezeigt



3 von drei Optionen werden angezeigt

Symbole

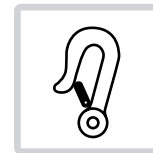
Diese Symbole erscheinen auf dem Produkt.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



Abnehmbares Teil, nicht anheben!



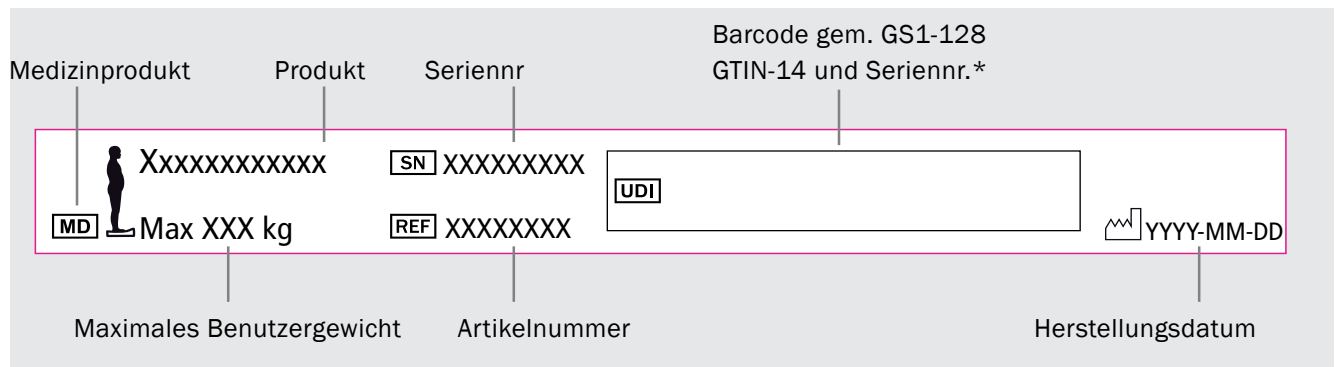
Verankerung. Befestigungspunkte des Spannsystems für die Beförderung in Kraftfahrzeugen.



Das Produkt erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 7176-19.

Produktkennzeichnung

Informationen zum Artikel.



*Das Herstellungsdatum des Produkts kann am Barcode auf dem Produkt abgelesen werden. Die Zahl 11 wird unter dem Barcode in Klammern angezeigt. Die Zahlenkombination hinter diesen Klammern ist das Herstellungsdatum.

Breite und Länge



CE-konform



Hersteller

Bedienungsanleitung

Transport in Fahrzeugen

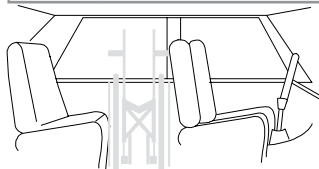
Alle Rollstühle von Etac sind gemäß ISO 7176-19 getestet und zugelassen (siehe Abschnitt „Tests und Garantieleistungen“ in diesem Handbuch).

Etac empfiehlt folgende Maßnahmen:

1) Der Rollstuhlbenutzer sollte nach Möglichkeit in einem Fahrzeugsitz sitzen und mit dem Dreipunktgurt des Fahrzeugs angeschnallt werden. Der Rollstuhl wird im Kofferraum oder auf dem Rücksitz verstaut. Er muss dazu so gesichert werden, dass er weder umkippen noch umherrollen kann.



- Sofern möglich, sollte der Rollstuhl stets im Kofferraum transportiert werden.
- Wenn er auf dem Rücksitz transportiert wird, muss er dazu so gesichert werden, dass er weder umkippen noch umherrollen kann. Falls möglich, den Rollstuhl mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigen.



2) Der Rollstuhl wird gemäß dieser Anleitung nach vorne gerichtet im Fahrzeug befestigt, der Benutzer verwendet einen Dreipunktgurt, der im Fahrzeug befestigt ist. So wird der Rollstuhl getestet und zugelassen.

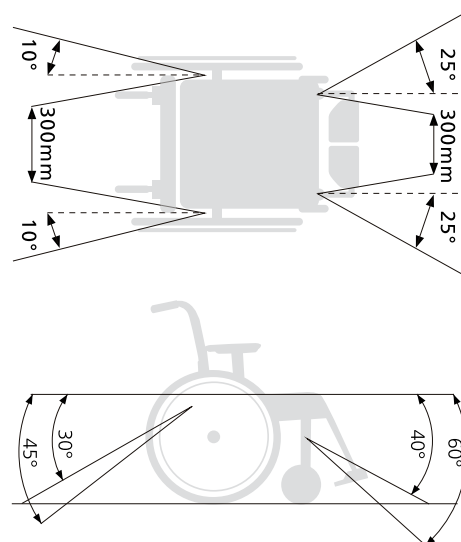
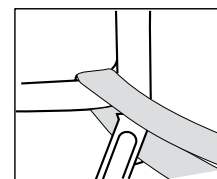
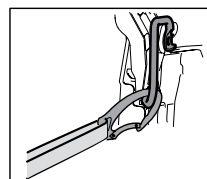
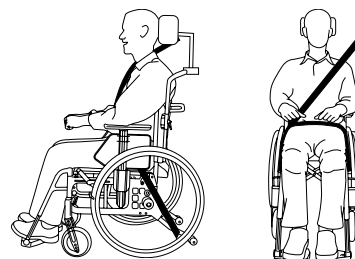


So wird der Rollstuhl gemäß ISO 7176-19 getestet und zugelassen:

- Spannvorrichtung UNWIN_WWR/ATF/K/R nach ISO 10542.
- Dreipunktgurt 907523, Klippan Safety AB.
- Feststellbremsen betätigt.
- Kippschutz aktiviert.
- Kopfstützenhalterung 3A und Kopfstütze. (Cross 5/5XL)
- Querstange (Cross 5XL)
- Hinterräder mit Greifreifen.

Verankerung

- Es müssen die hinteren Verankerungspunkte benutzt werden.
- Die Rückhaltevorrückung darf nicht durch die Räder hindurch oder um die hinteren Rohre herum verlaufen.
- Zubehör, das ohne Werkzeug (ohne Armlehnen, Beinstützen und Positionierungszubehör) entfernt werden kann, muss entfernt und fixiert werden.
- Wenn die Kopfstütze nicht mit der Kopfstützenhalterung 3A montiert ist, muss eine Querstange verwendet werden.
- Cross 5XL muss über eine Querstange verfügen, unabhängig davon, wie die Kopfstütze montiert ist.



3) Gemäß Richtlinie 2001/85/EG, Anhang VII, Punkt 3.8.3. gibt es eigens markierte Rollstuhlstellplätze, die die Beförderung im Rollstuhl entgegen der Fahrtrichtung zulassen. Für diese Art des Transports müssen Benutzer/ Helfer aktiv genug sein, um auf abrupte Bewegungen reagieren und während der gesamten Fahrt eine sichere Sitzstellung einnehmen/gewährleisten zu können. Die Behinderung des Benutzers muss es zulassen, dass er sich und den Rollstuhl an dem im Fahrzeug montierten Haltegriff festhalten kann, um auf Geschwindigkeits- oder Fahrtrichtungsänderungen reagieren zu können.



- Feststellbremsen betätigt.
- Kippschutz aktiviert.
- Kopfstütze.
- Es sollte ein Positionierungsgurt verwendet werden.
- Zubehör, das ohne Werkzeug entfernt werden kann, muss entfernt und fixiert werden.

Bedienungsanleitung

Handhabung

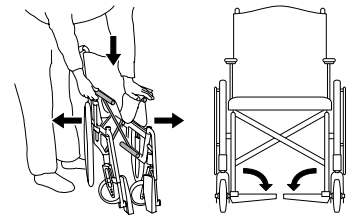


Auseinanderklappen

- Das eine Sitzrohr mit der ganzen Hand auf dem Sitz nach unten drücken.
- Fußplatten herunterklappen.

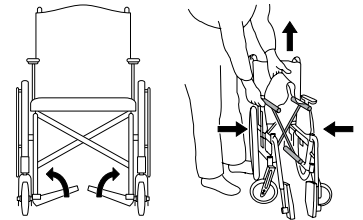


Halten Sie das Sitzrohr beim Ausklappen nicht fest. Verletzungsgefahr.



Zusammenklappen

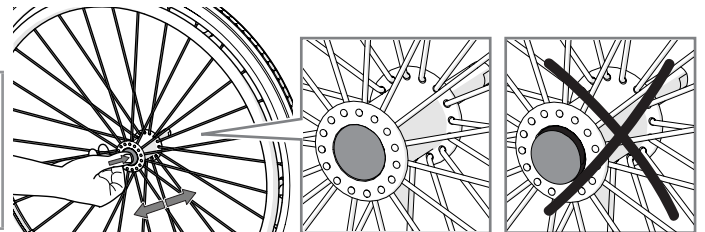
- Den eventuell vorhandenen Schiebebügel und/oder die Querstange abmontieren bzw. lösen.
- Fußplatten hochklappen.
- Den Sitz nach oben heben.



Antriebsrad mit Steckachse

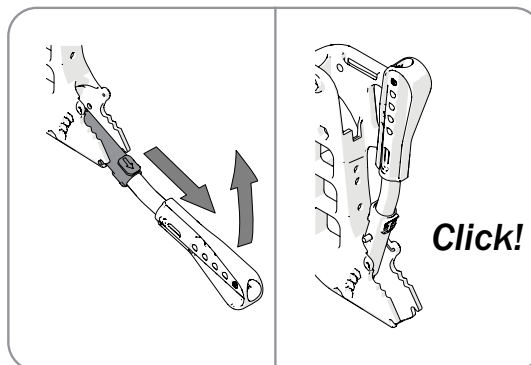


Bei der Montage der Hinterräder muss sichergestellt werden, dass der Schnellverbindungsknopf in der Nabe ordnungsgemäß herauspringt. Durch Ziehen am Rad testen. Verletzungsgefahr.

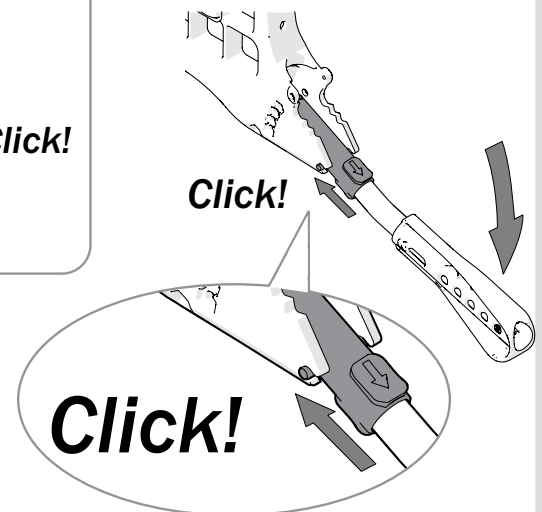


Kippschutz

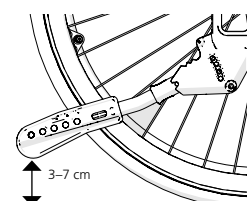
- Der Kippschutz kann hochgeklappt werden.



- Bei Aktivierung des Kippschutzes sicherstellen, dass die Arretierung funktioniert.



- Nach jeder Einstellung am Rollstuhl sicherstellen, dass die Funktion des Kippschutzes überprüft wird. Bei einer erforderlichen Einstellungsänderung bitte einen Fachhändler oder den Kundendienst kontaktieren.



Bedienungsanleitung

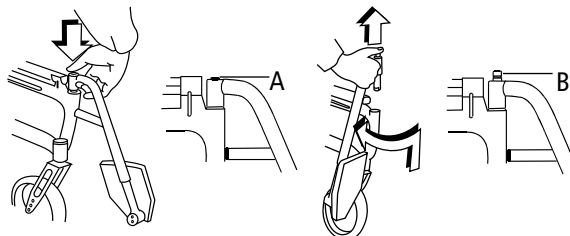
Beinstütze

Die Beinstützen können ggf. entfernt/zur Seite geklappt werden. Bei arretierbaren Beinstützen erfolgt dies durch Drücken des roten Knopfes (A).

Die arretierbaren Beinstützen werden eingestellt, indem der rote Knopf (A) gedrückt wird, die Beinstützen dann in die richtige Position gebracht werden und der Knopf dann wieder losgelassen wird. Die Beinstütze ist nun befestigt (B).



Vergewissern Sie sich vor dem Anheben des Rollstuhls, dass die arretierbaren Beinstützen verriegelt sind. Verletzungsgefahr.



Schiebegriffe/Schiebebügel, höhenverstellbar

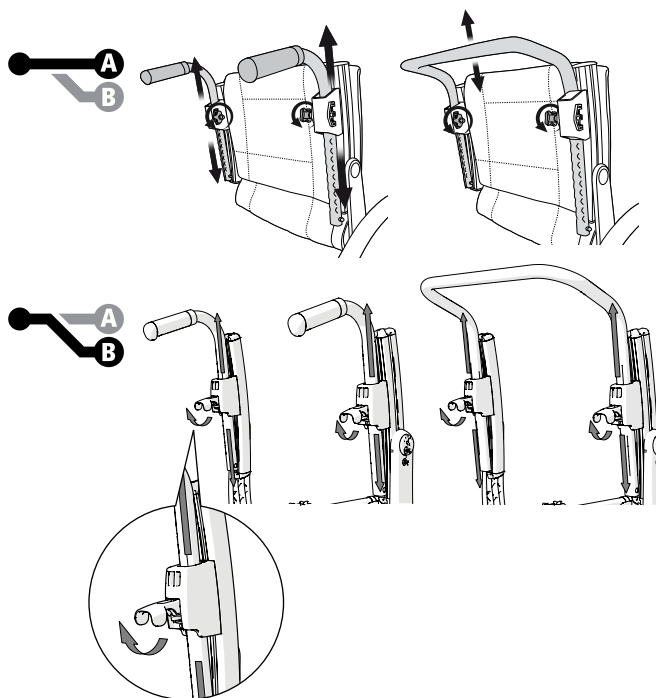
Die Drehknöpfe/Verriegelungsgriffe lösen. Die gewünschte Höhe einstellen. Sicherstellen, dass die Schiebegriffe in der richtigen Position eingerastet sind, dann die Drehknöpfe/Verriegelungsgriffe wieder anziehen/arretieren.



Stellen Sie sicher, dass die Knöpfe/Verriegelungsgriffe ordnungsgemäß angezogen/arretiert sind und dass die Sicherheitsknöpfe unter den Halterungen herausgesprungen sind.

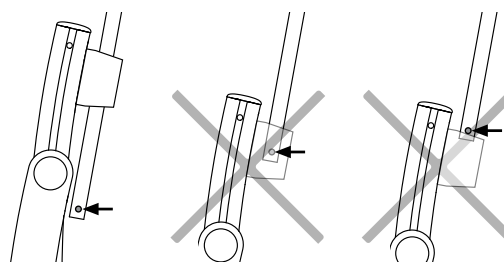
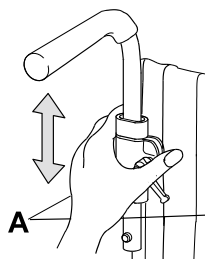


Der Schiebebügel muss vor dem Zusammenklappen des Rollstuhls entfernt werden.

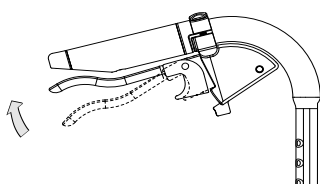


Rückenlehne 2

Hebel (A) lösen und Kunststoffscheibe nach innen drücken. Dann wie oben.

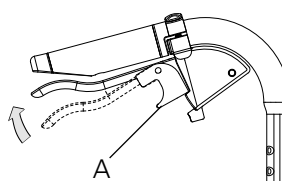


Trommelbremse



- Beim Fahren wird gebremst, indem der Bremshebel nach oben gezogen wird.

Trommelbremse (Feststellbremse)



- Die Feststellbremse wird aktiviert, indem der Bremshebel nach oben gezogen und der Knopf (A) gedrückt wird.
- Durch Drücken des Hebels nach oben wird sie wieder freigegeben.

Bedienungsanleitung

Einstellungen Sitzkomfort

Sitzkomfort

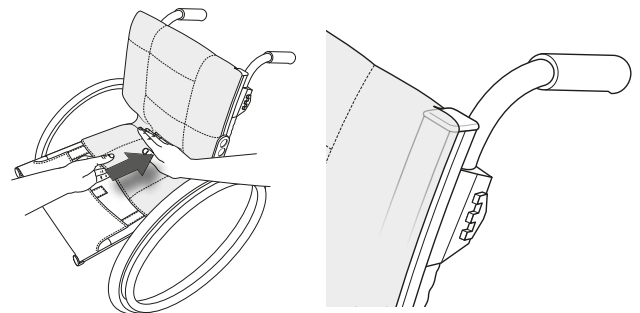
Ein guter Sitzkomfort hängt von den Bedürfnissen und den Möglichkeiten des jeweiligen Individuums ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien geben einen Überblick darüber, was bei den Einstellungen zu beachten ist. Wählen Sie das Sitzkissen mit Bedacht aus. Neben dem Komfort wirkt sich das Kissen auch auf die Stabilität und damit auf die Bewegungsfreiheit aus. Außerdem haben

Sitzkissen unterschiedliche Druckverteilungseigenschaften. Die Einstellung der Rückenlehne setzt sich aus einer Kombination von Winkeln, Höhenmaßen und Körperform

zusammen. Nach dem Einstellen des Rückenlehnenbezugs muss ggf. der Winkel und die Höhe der Rückenlehne neu eingestellt werden.

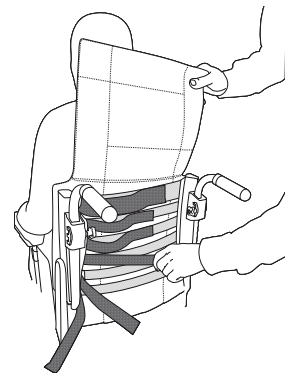
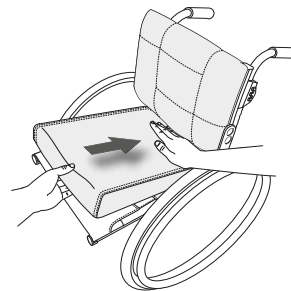
Rückenlehnenbezug

- Lösen Sie alle Rückengurte, aber achten Sie darauf, dass der Klettverschluss noch geschlossen bleibt.
- Bringen Sie den Rückenlehnenbezug so an, dass die Oberkante der Rückenlehnenrohre bedeckt ist und der Bezug im Winkel zwischen Sitz und Rückenlehne passgenau anliegt, so dass der Benutzer wie vorgesehen auf der Sitzfläche sitzen kann.



Sitzkissen

- Stellen Sie sicher, dass die richtige Sitztiefe eingestellt ist.
- Positionieren Sie das Kissen so weit es geht nach hinten auf dem Sitz, so dass die abgerundeten Ecken sich zwischen den Rückenstangen befinden.
- Messen Sie die geeignete Sitzkissenlänge ab und schneiden Sie das Kissen gemäß der beiliegenden Anweisungen auf Maß.
- Ein stärker konturiertes Kissen erhält man durch das Einlegen eines Komfortkeils in die Tasche des Kissenbezugs auf der Kissenunterseite.



Rückenlehnenpolsterung

Die Rückenlehnenpolsterung wird eingestellt, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt.

- Achten Sie dabei darauf, dass der Benutzer so weit hinten sitzt wie möglich ist.
- Stützen Sie die Hüfte, indem Sie den Gurt direkt unterhalb des Lumbalbereichs festziehen.
- Stellen Sie anschließend den oberen Gurt ein, um dem Oberkörper des Benutzers Halt und Gleichgewicht zu geben.
- Die anderen Gurte werden so eingestellt, dass ausreichend Platz für den Gesäßbereich vorhanden ist und die natürliche Form des Rückens berücksichtigt wird.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



Die obersten Bänder nicht zu stramm spannen, da dies Auswirkungen auf das Aufklappen des Kreuzes hat, d. h. das Einrasten des Sitzrohres im Rahmen.

Rückenlehnenwinkel

Nach dem Einstellen des Rückenlehnenbezugs muss ggf. der Winkel der Rückenlehne neu eingestellt werden. Bitte einen Fachhändler oder den Kundendienst kontaktieren.

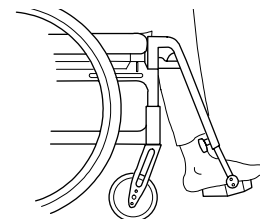
Bedienungsanleitung

Einstellungen Sitzkomfort

Fußplatten

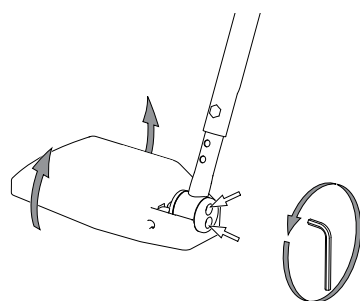
Die Höhe so einstellen, dass die Füße gestützt werden und die Oberschenkel am Polster anliegen.

Bei der Verwendung im Freien sollten die Fußplatten eine Bodenfreiheit von 4 – 5 cm haben.



Einstellung Winkel

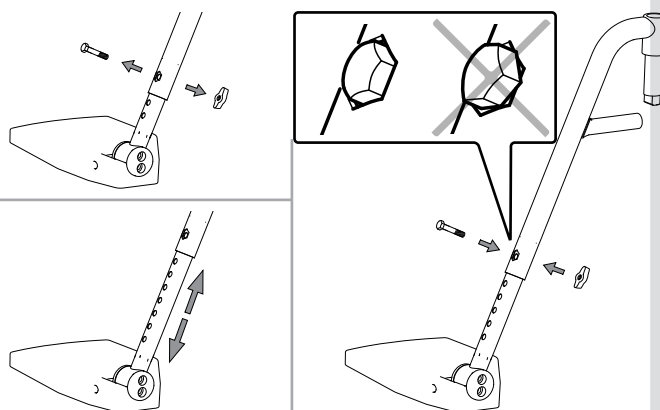
Den Fußplattenwinkel so einstellen, dass die Fußgelenke im 90°-Winkel angewinkelt sind.



5 mm

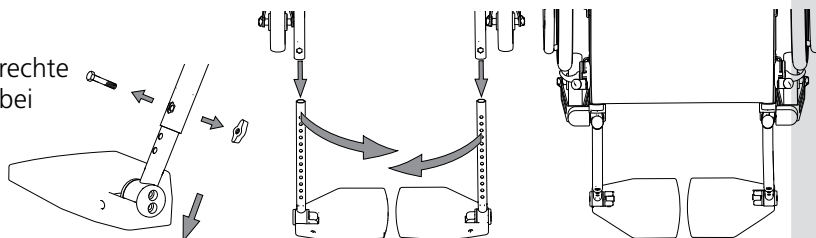
Einstellung Höhe

Den Knopf losdrehen und die Schraube herausdrehen. Die Höhe einstellen. Schraube wieder einsetzen und gemeinsam mit Knopf wieder anziehen.



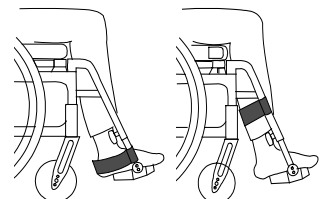
Änderung der Tiefeneinstellung der Fußplatten

Justieren Sie die Tiefe der Fußplatten, indem Sie die rechte und linke Fußplatte gegeneinander austauschen. Dabei muss ebenfalls der Winkel eingestellt werden.



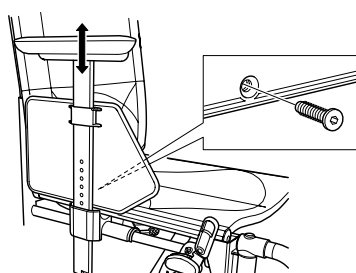
Waden-/Fersenband

- Die Länge so einstellen, dass die Füße mittig auf der Fußplatte stehen.



Einstellung Armlehne

- Die Schraube innen an der Seitenplatte lösen.
- Die Armlehne auf die gewünschte Höhe einstellen und festschrauben.
- Hoch eingestellte Armlehnen stützen und entlasten den Rücken besser als zu tief eingestellte Armlehnen.



3 mm

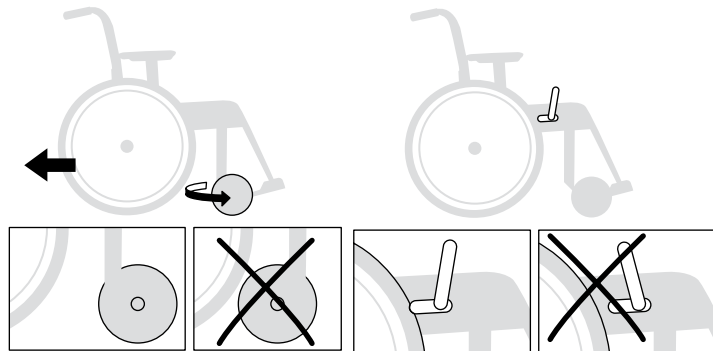
Bedienungsanleitung

Fahrtechnik, Manövrieren



Parken

Drehen Sie die Lenkrollen nach vorne und betätigen Sie die Bremsen.

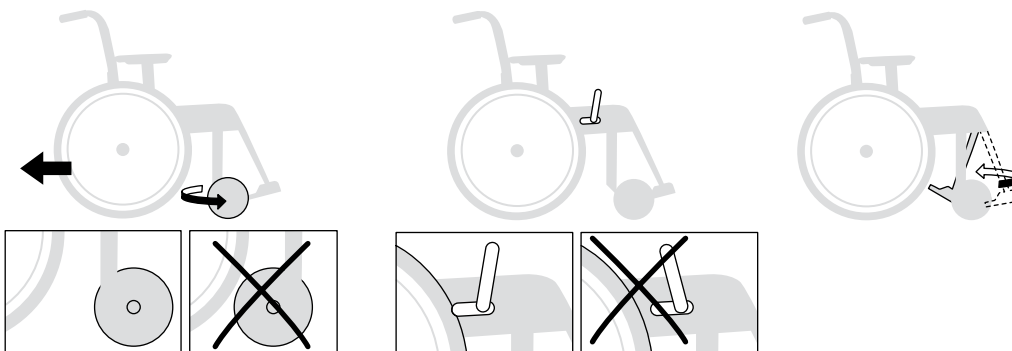


Überführen in den bzw. aus dem Rollstuhl

Drehen Sie die Lenkrollen nach vorne, betätigen Sie die Bremsen, klappen Sie die Fußstützen hoch und drehen Sie die Beinstützen zur Seite.



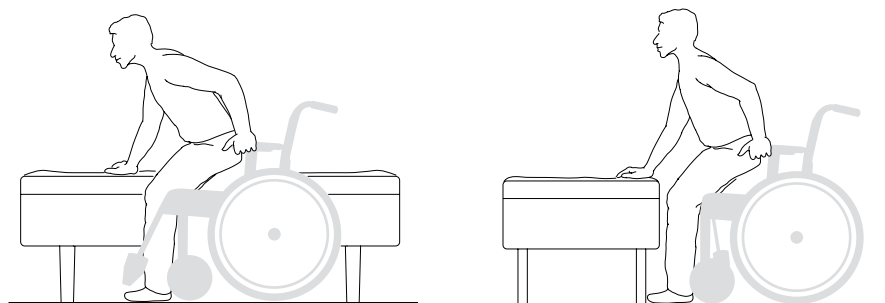
Nicht auf den Fußplatten stehen.
Verletzungsgefahr.



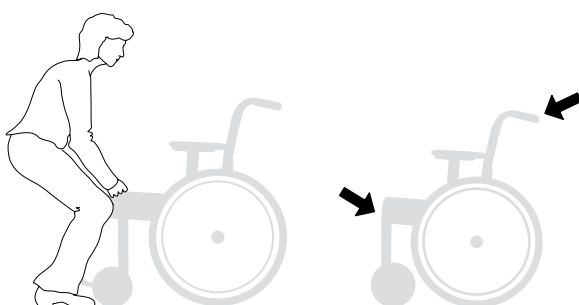
Seitlich



Von vorn



Rollstuhl anheben



Heben Sie den Rollstuhl an den Schiebegriffen und am vorderen oberen Teil des Rahmens oder an den arretierbaren Beinstützen an. Nicht arretierbare Beinstützen (fest, angehoben, Beinamputierte) entfernen oder unter den Sitz schwenken.

Stellen Sie vor dem Anheben an den Schiebegriffen sicher, dass die Knöpfe/Verriegelungsgriffe ordnungsgemäß festgezogen/arretiert sind und dass die Sicherheitsknöpfe unter den Halterungen herausgesprungen sind.



Vergewissern Sie sich vor dem Anheben des Rollstuhls, dass die arretierbaren Beinstützen verriegelt sind. Verletzungsgefahr.

Bedienungsanleitung

! Die folgenden Abbildungen zeigen Fahrtechniken und das Überwinden von Hindernissen wie Schwellen oder Bordsteine.

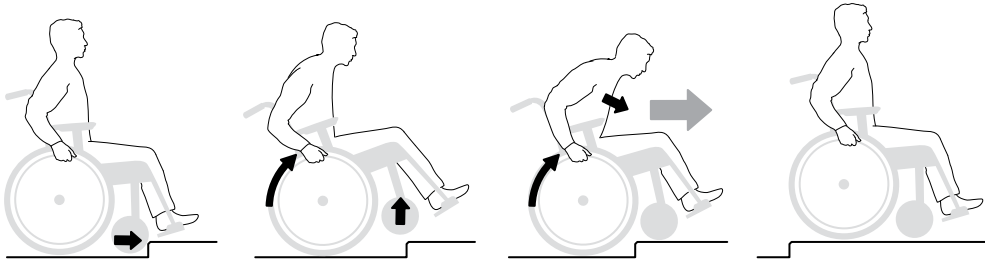


Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



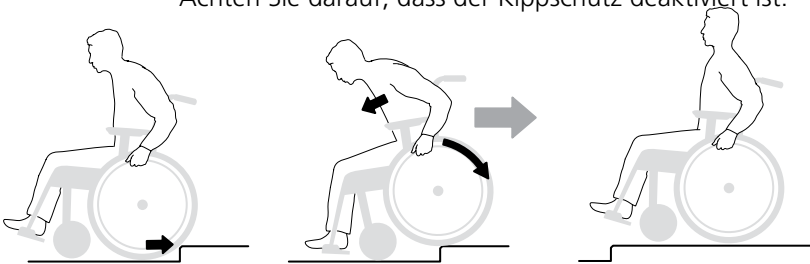
Benutzer, die vorwärts hochfahren

Diese Technik wird ausschließlich erfahrenen Rollstuhlbenutzern empfohlen.
– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



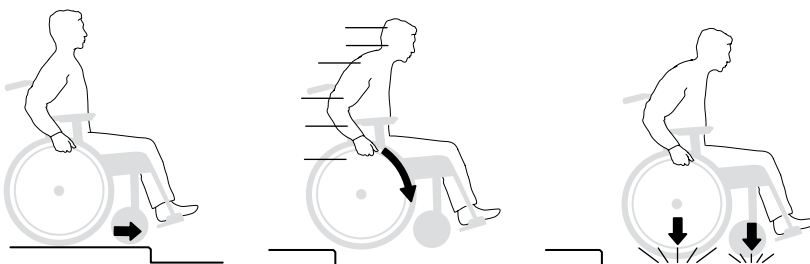
Benutzer, die rückwärts hochfahren

Diese Technik eignet sich nur für niedrige Kanten/Schwellen, entsprechend der Höhenjustierung der Fußplatten.
– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



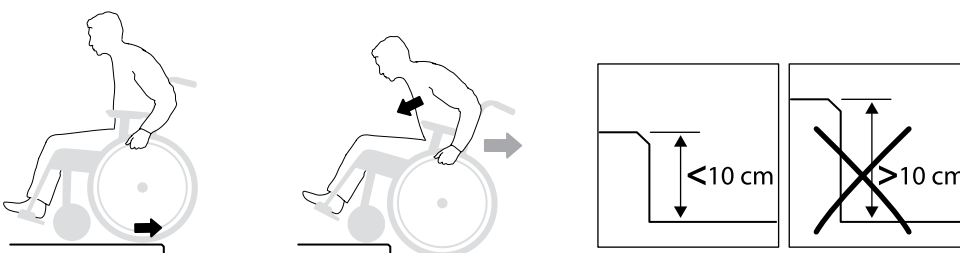
Benutzer, die vorwärts herunterfahren

Diese Technik wird ausschließlich erfahrenen Rollstuhlbenutzern empfohlen.
– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



Benutzer, die rückwärts herunterfahren

Diese Technik wird ausschließlich erfahrenen Rollstuhlbenutzern empfohlen.
– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



Bedienungsanleitung

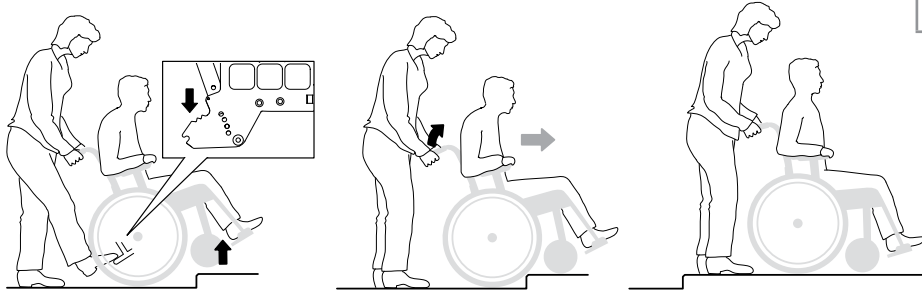


Helfer, die vorwärts hochschieben

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.

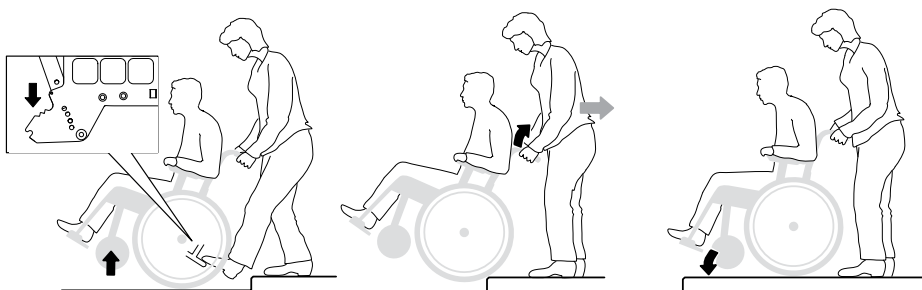


Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



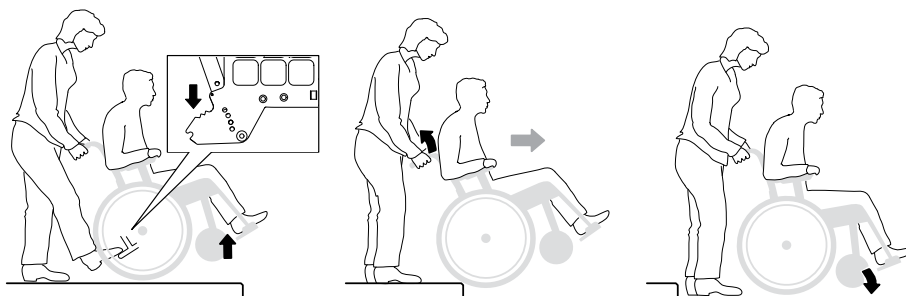
Helfer, die rückwärts hochschieben

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



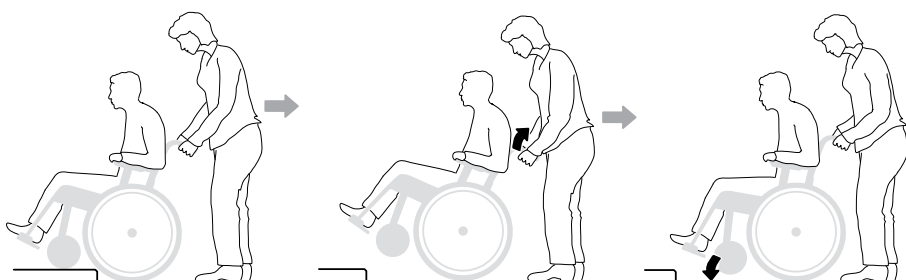
Helfer, die vorwärts herunterschieben

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



Helfer, die rückwärts herunterschieben

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



Bedienungsanleitung



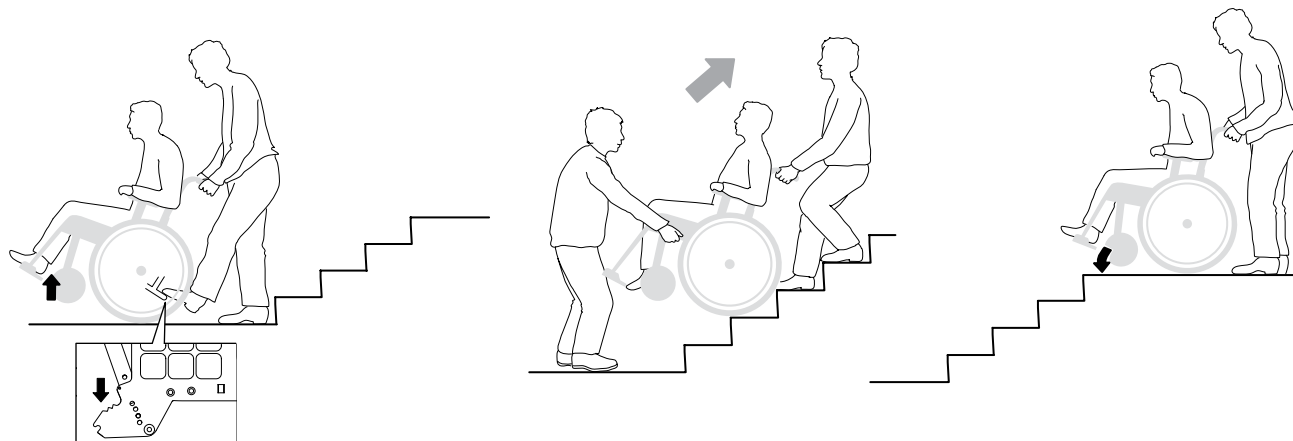
Treppen hinaufbewegen

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist. Niemals auf Rolltreppen fahren, selbst wenn Hilfe vorhanden ist. Sicherstellen, dass die höhenverstellbaren Griffe fest angezogen sind.

Wir empfehlen, dass immer zwei Helfer diesen Transfer gemeinsam durchführen. Eine Person sollte hinten sein und die Schiebegriffe halten; die andere Person sollte vorne sein und den Rahmen halten (oder die Beinstützen, wenn diese arretierbar sind).



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



Treppen hinabbewegen

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist. Niemals auf Rolltreppen fahren, selbst wenn Hilfe vorhanden ist. Sicherstellen, dass die höhenverstellbaren Griffe fest angezogen sind.

Wir empfehlen, dass immer zwei Helfer diesen Transfer gemeinsam durchführen. Eine Person sollte hinten sein und die Schiebegriffe halten; die andere Person sollte vorne sein und den Rahmen halten (oder die Beinstützen, wenn diese arretierbar sind).



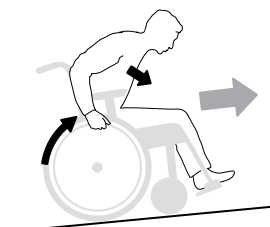
Steigung hoch-/hinabfahren

Die Geschwindigkeit mithilfe der Greifreifen regeln, nicht mit den Bremsen!

Nicht mitten im Hang die Richtung ändern. Stets möglichst gerade bergauf/bergab fahren. Bei Unsicherheit um Hilfe bitten.

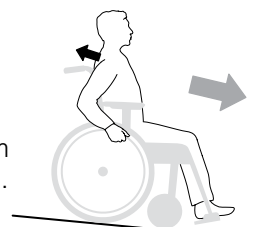
Steigung hochfahren

Körper nach vorne neigen, um den Schwerpunkt zu verlagern.



Steigung hinabfahren

Körper nach hinten neigen, um den Schwerpunkt zu verlagern.



Bedienungsanleitung

Wartung

Antriebsräder: Bei Bedarf die Steckachsen reinigen.

Reifendruck: Reifendruck überprüfen (monatlich).

Lenkräder: Bei Bedarf die Lenkradachsen reinigen.

Fahrgestell: Fahrgestell mit einem Reiniger ohne Schleifmittel und einem pH-Wert von 5 – 9 oder mit 70%igem Waschalkohol reinigen. Nachspülen und trocknen.

Bezug: Wäsche, siehe Pflegehinweise am Bezug.

Bei Bedarf bewegliche Teile/Scharniere z. B. mit Fahrradöl o. Ä. schmieren.

Bei Problemen bitte einen Fachhändler oder den Kundendienst kontaktieren.

Fehlersuche: Übersicht

Der Rollstuhl zieht zur Seite	• Reifen aufpumpen • Winkel der Vordergabelbefestigung einstellen • Überprüfen, ob Vordergabelbefestigungen in derselben Höhe montiert sind • Das Gewicht des Benutzers ist nicht gleichmäßig auf den Rollstuhl verteilt • Beim Antreiben des Rollstuhls wird eine Seite stärker als die andere belastet
Der Rollstuhl lässt sich nur schwer antreiben	• Reifen aufpumpen • Antriebsräder sind falsch montiert • Achsen der Lenkräder reinigen • Lenkräder zu stark belastet Schwerpunkt neu einstellen
Der Rollstuhl lässt sich nur schwer drehen	• Reifen aufpumpen • Überprüfen, ob Vordergabelbefestigungen nicht zu stark angezogen sind • Winkel der Vordergabelbefestigungen neu einstellen • Lenkradachsen reinigen • Lenkräder zu stark belastet Schwerpunkt neu einstellen
Die Bremsen greifen nicht richtig	• Reifen aufpumpen • Abstand zwischen Bremse und Reifen neu einstellen
Die Antriebsräder sind locker	• Länge der Nabenachse einstellen
Die Antriebsräder sind schwer montier-/demontierbar	• Schnellkupplung mit Fahrradöl o. Ä. reinigen und schmieren • Länge der Nabenachse einstellen
Die Lenkräder laufen nicht geradeaus	• Vordergabeln nicht fest genug angezogen • Überprüfen, ob Vordergabelbefestigungen auf derselben Höhe/in demselben Winkel montiert sind • Lenkräder zu stark belastet Schwerpunkt neu einstellen
Der Rollstuhl ist schwer auseinander-/zusammenklappbar	• Bezug ist zu stramm gespannt • Kreuzgelenke unter dem Sitz reinigen und schmieren
Der Rollstuhl wirkt instabil	• Reifen aufpumpen • Überprüfen, ob Schrauben und Komponenten vorschriftsmäßig angezogen sind

Etac
Box 203, 334 24 Anderstorp, Sweden
Tel +46 371 58 73 00
Fax +46 371 58 73 90
www.etac.com

5. Sitzeinstellungen

Sitzwinkel

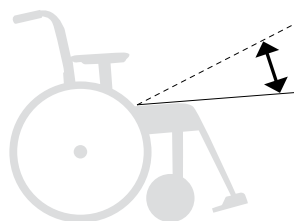
Der Sitzwinkel ergibt sich aus dem Unterschied zwischen der Sitzhöhe vorn und hinten.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.

Für die Änderung des Sitzwinkels gilt Folgendes:

- Winkel der Vorgabelbefestigung einstellen
- Rückenlehnenwinkel überprüfen



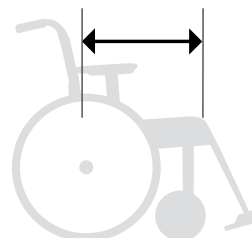
Sitztiefe

Die Sitztiefe kann eingestellt werden, indem die Sitzbespannung vorn angehoben (Klett lösen) und nach vorn oder hinten verschoben wird.

Durch die dreiwinklige Rückenlehne 3A kann die Sitztiefe auch im Lumbalknick eingestellt werden (siehe Abschnitt „Sitztiefe mithilfe von Lumbalknick, dreiwinklige Rückenlehne“).



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



Sitzkomfort

Nach Einstellen von Sitzhöhe, Sitzwinkel, Sitztiefe und Rückenlehnenwinkel nicht vergessen, den Sitzkomfort zu optimieren. Siehe Abschnitt „Einstellungen Sitzkomfort“ in der Bedienungsanleitung.

Cross 5

Cross 5 XL



6. Einstellungen Rückenlehne 3A

Cross 5

Cross 5 XL

Einstellung Rückenlehnenwinkel

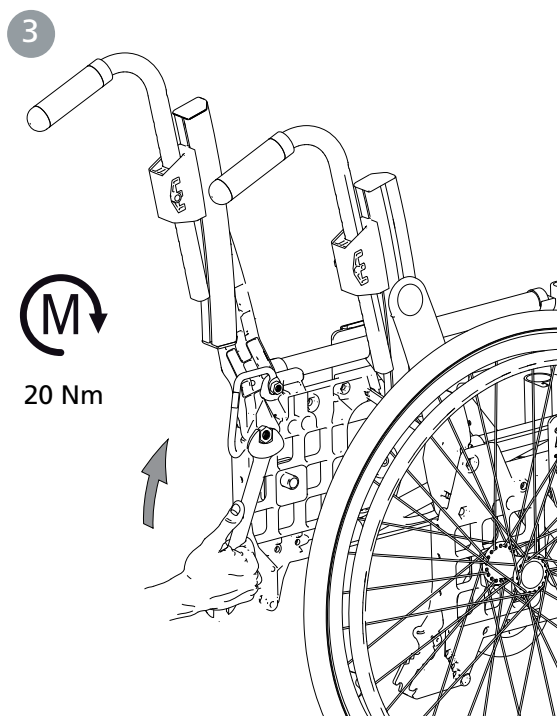
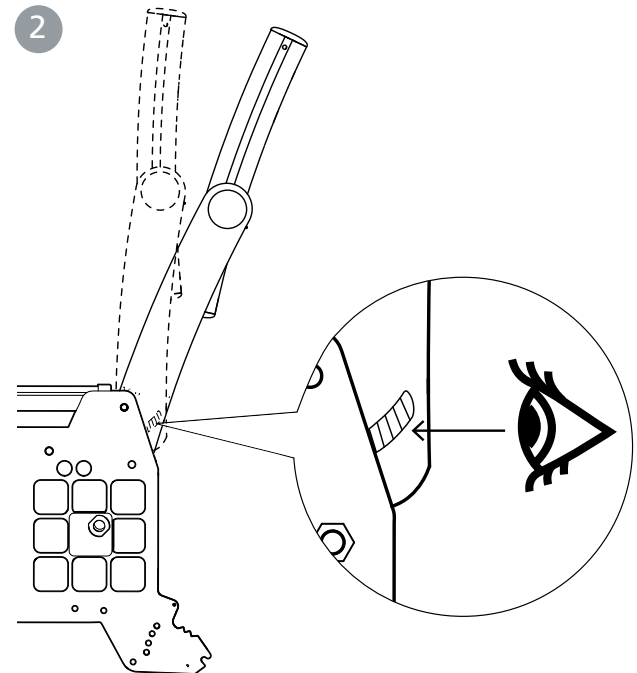
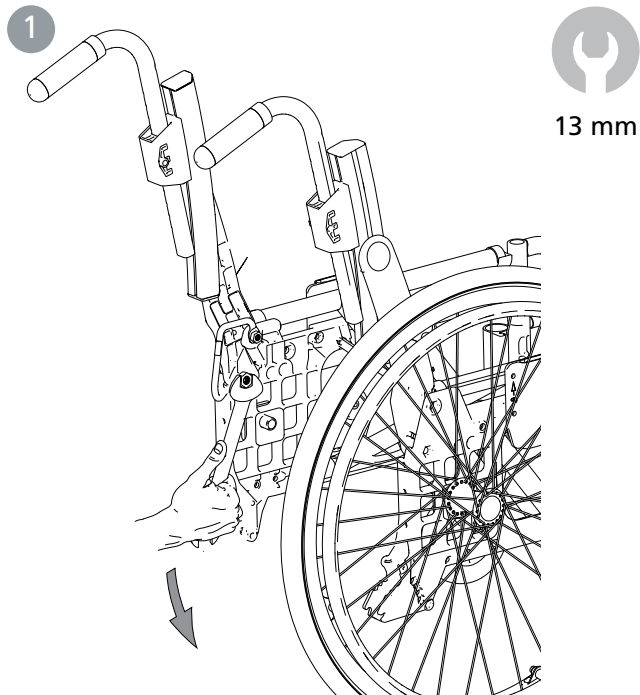
1. Mutter lösen.

2. Rückenlehnenwinkel einstellen. Mithilfe der Positionsmarkierungen kann die Rückenlehne auf beiden Seiten gleich eingestellt werden.

3. Mutter wieder anziehen.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



6. Einstellungen Rückenlehne 3A

Cross 5

Cross 5 XL

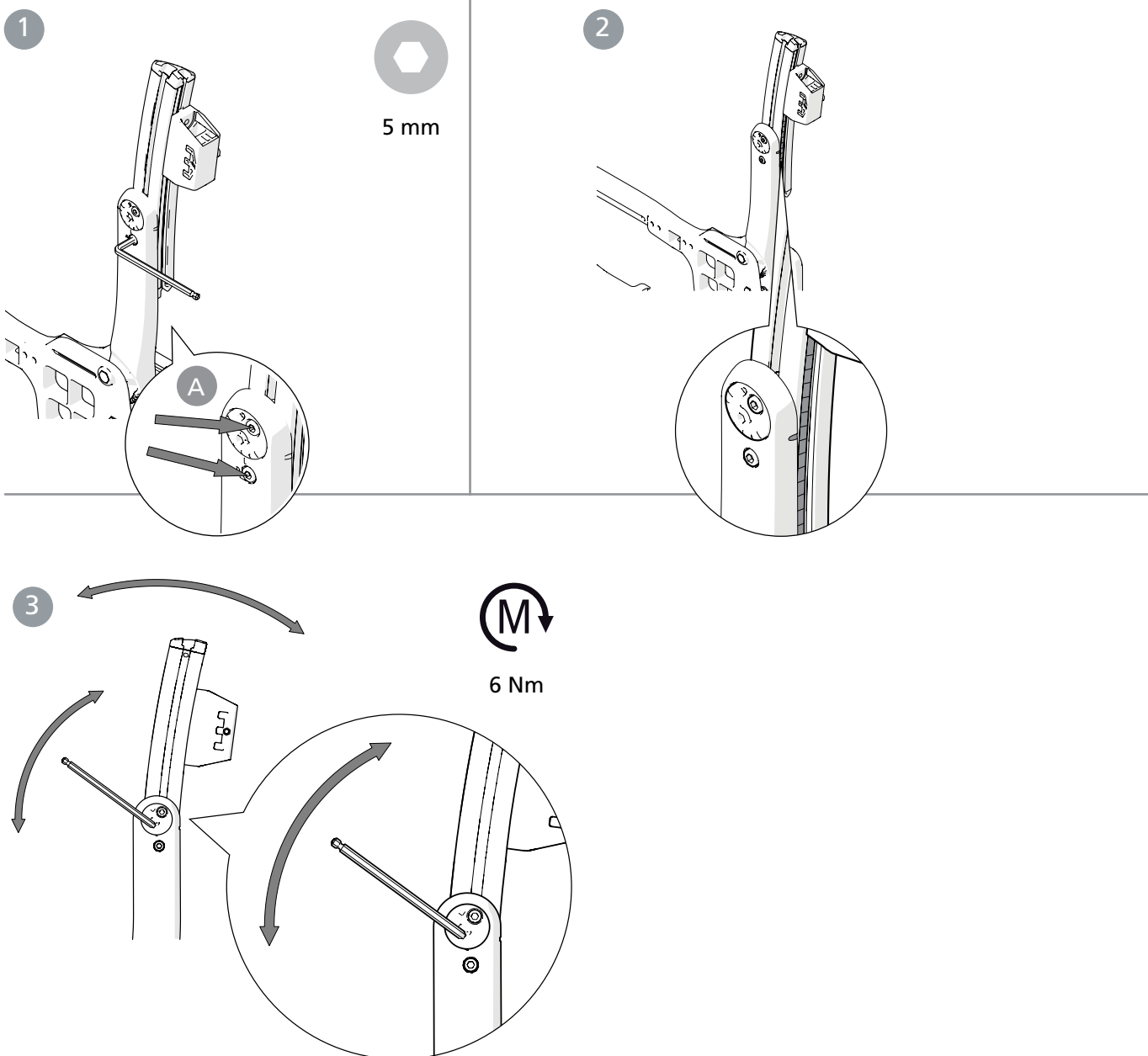
Rückenlehnenhöhe und Lumbalknick

1. Stellschrauben (A) um max. 1 Drehung lösen.
2. Rückenlehnenhöhe mithilfe von Skala und Markierung an der unteren Rückenlehnenstange einstellen. Stellschrauben um max. 1/2 Drehung anziehen.
3. Inbusschlüssel in Exzentrzscheibe der Stellschraube einsetzen und um eine 1/2 Drehung lösen. Dann Inbusschlüssel in die Exzentrzscheibe der Rückenlehnenbasis einsetzen und den erforderlichen Lumbalknick einstellen.

4. Stellschrauben mit 6 Nm anziehen.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



6. Einstellungen Rückenlehne 3A

Sitztiefe mithilfe von Lumbalknick

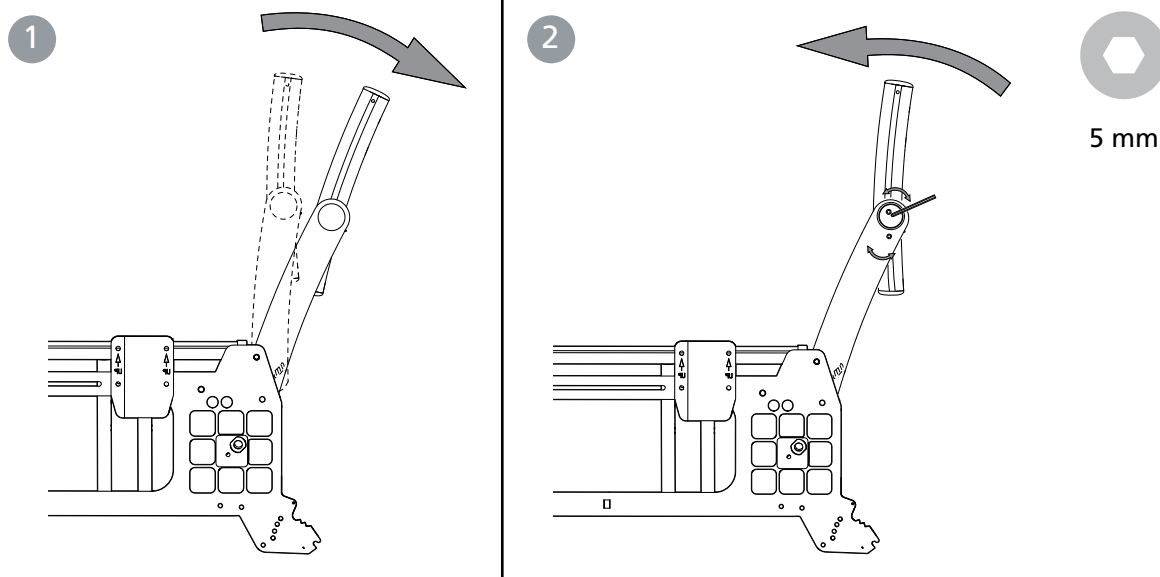
Die Sitztiefe kann verlängert werden, indem der Rückenlehnenwinkel (Hüfte) und dann der Lumbalknick vergrößert werden.

1. Rückenlehnenwinkel einstellen (siehe auch *Abbildungen 1 bis 3 auf Seite 32*).
2. Lumbalknick mithilfe der Exzentrerscheibe dem erforderlichen Rückenlehnenwinkel entsprechend einstellen, siehe *Abbildungen 4 und 5 auf Seite 34*.

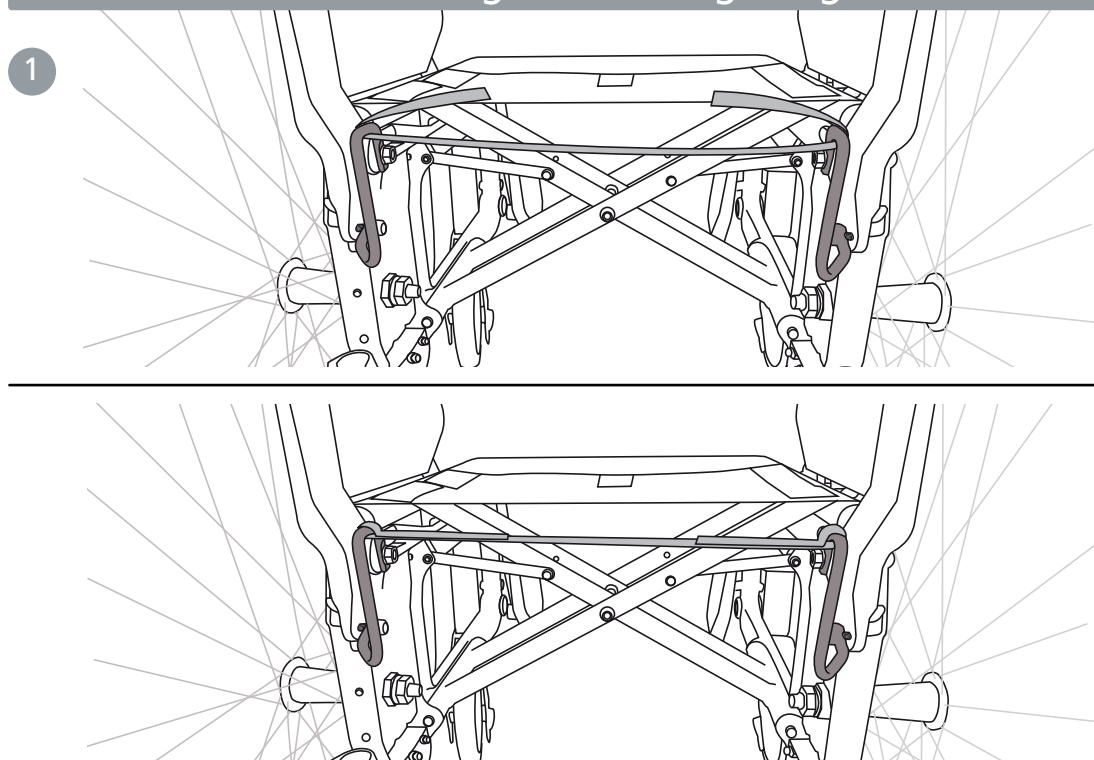
3. Ggf. Sitzverlängerung montieren (Zubehör).



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



Montage Sitzverlängerung



6. Einstellungen Rückenlehne 3A

Cross 5

Cross 5 XL

Rückenlehnenhöhe und Lumbalknick (zwei Exzenterseiben)

1. Stellschrauben (A) um max. 1 Drehung lösen.
2. Rückenlehnenhöhe mithilfe von Skala und Markierung an der unteren Rückenlehnenstange einstellen. Stellschrauben um max. 1/2 Drehung anziehen.
3. Inbusschlüssel in eine gewählte Exzenterseibe (es wird die obere empfohlen) der Stellschraube einsetzen und um eine 1/2 Drehung lösen. Dann Inbusschlüssel in die Exzenterseibe der Rückenlehnenbasis einsetzen und den erforderlichen Lumbalknick einstellen.
4. Stellschrauben mit 6 Nm anziehen.

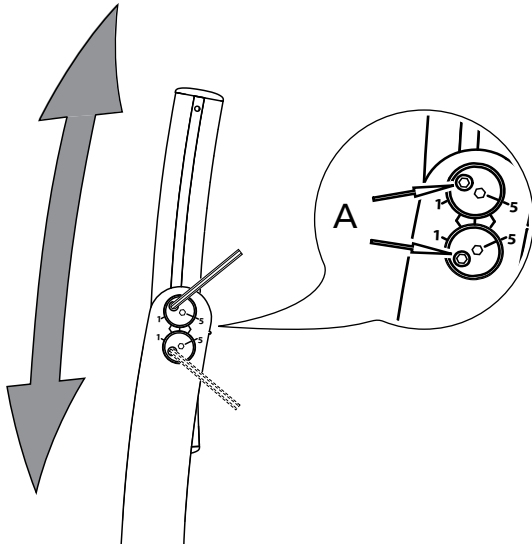


Es wird empfohlen, beim Einstellen des Lumbalknicks mit der oberen Exzenterseibe zu beginnen. Wenn ein größerer Winkel erforderlich ist, kann auch die untere Exzenterseibe eingestellt werden.

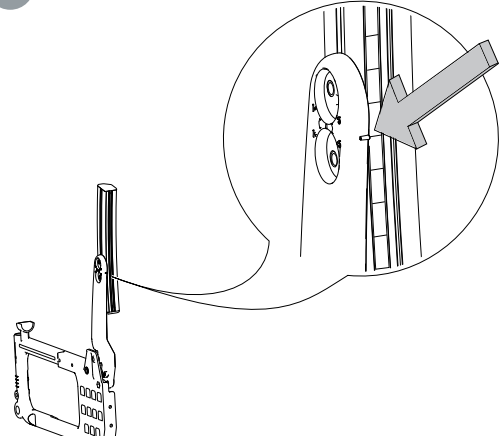


Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.

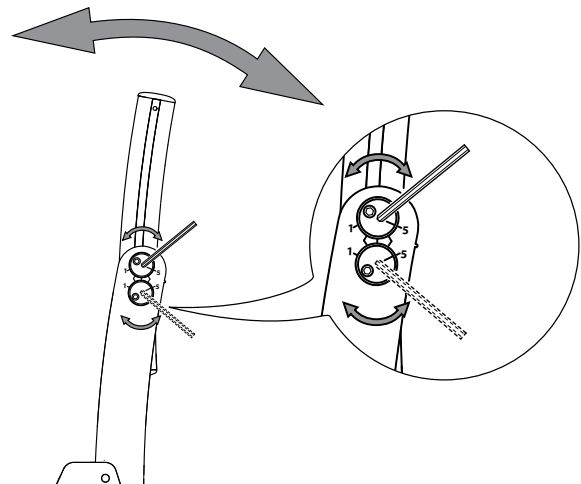
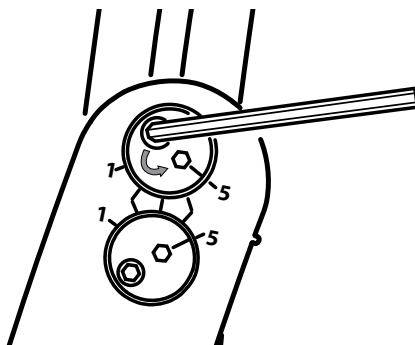
1



2



3



6. Einstellungen Rückenlehne 3A

Sitztiefe mithilfe von Lumbalknick (zwei Exzenterseiben)

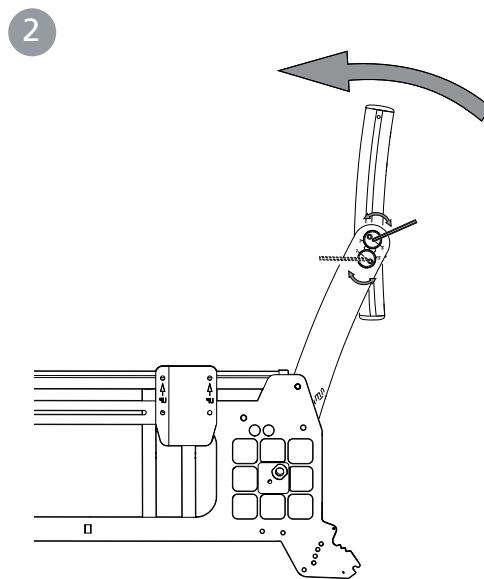
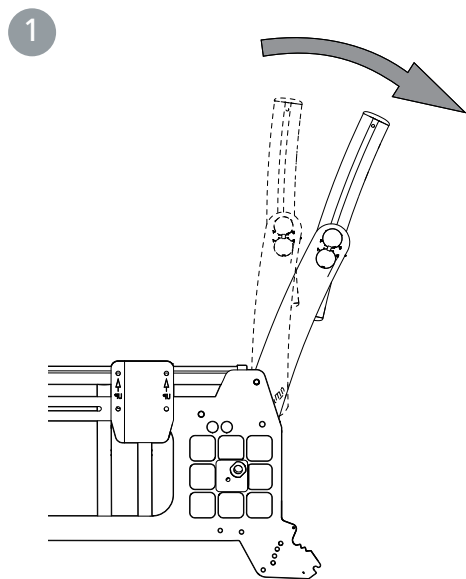
Die Sitztiefe kann verlängert werden, indem der Rückenlehnenwinkel (Hüfte) und dann der Lumbalknick vergrößert werden.

1. Rückenlehnenwinkel einstellen (siehe auch *Abbildungen 1 bis 3 auf Seite 32*).
2. Lumbalknick mithilfe der Exzenterseiben dem erforderlichen Rückenlehnenwinkel entsprechend einstellen, siehe *Abbildungen 4 und 5 auf Seite 34*.

3. Ggf. Sitzverlängerung montieren (Zubehör).



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



5 mm

Cross 5

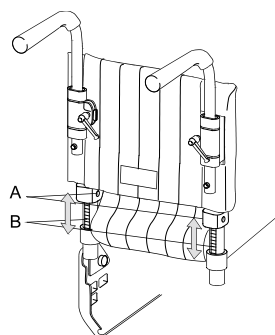
Cross 5 XL



7. Einstellungen Rückenlehne 2

Rückenlehnenhöhe

Die Rückenlehnenhöhe ist stufenlos verstellbar (siehe Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl“). Zum Verstellen die Schrauben (A) mit 2-3 Umdrehungen lösen. Darauf achten, daß beide Seiten dieselbe Höhe haben, dies anhand der Anzeige (B) auf der Rückseite des Rückenrohres überprüfen. Schrauben wieder festziehen.



5 mm

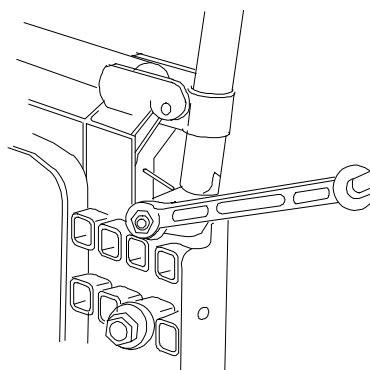


Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.

Rückenlehnenwinkel

Der Winkel ist stufenlos einstellbar (siehe Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl“), und zwar mit der Mutter auf der Innenseite der Antriebsradbefestigungen.

- Mutter an einem der Rückenrohre lösen, gewünschten Winkel einstellen und Mutter wieder festziehen.
- Das andere Rückenrohr ebenso einstellen.



Durch Vergleichen des Abstandes zwischen Rückenrohr und Armlehnenplatte prüfen, ob der Winkel auf beiden Seiten gleich groß ist.

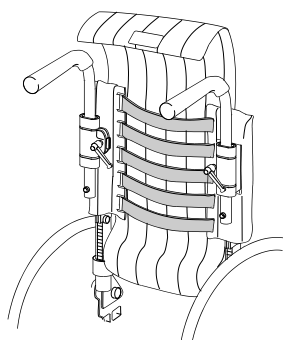


Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.

Rückenlehnenbezug

Der Rückenlehnenbezug ist mit Hilfe der fünf Klettbander und des Überzugs individuell einstellbar.

- Der Überzug muß einen angemessenen Abstand zwischen Sitz und Rückenlehne haben, damit sich der Benutzer bequem anlehnen kann.
- Alle Bänder durchhängen lassen und darauf achten, daß der Benutzer möglichst weit hinten auf dem Sitz sitzt.
- Die Bänder so spannen, daß sie am Rücken anliegen und den oberen Hüftbereich stützen.



Die obersten Bänder nicht zu stramm spannen, das wirkt sich nämlich auf das Aufklappen des Kreuzes aus, d. h. das Einrasten des Sitzrohres im Rahmen.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.

Cross 5	Cross 5 XL
●	●
●	●
●	●

8. Einstellungen Rückenlehne 2B

Cross 5

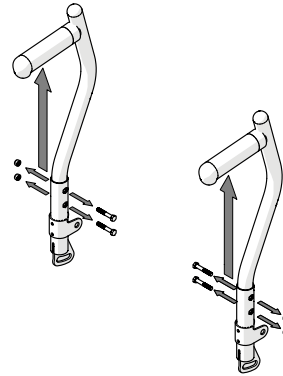
Cross 5 XL

Rückenlehnenhöhe

Die Rückenlehnenhöhe ist verstellbar (siehe Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl“). Zum Verstellen die Schrauben lösen. Schrauben wieder festziehen.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



5 mm

Rückenlehnenwinkel

Der Winkel ist stufenlos einstellbar (siehe Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl“), und zwar mit der Mutter auf der Innenseite der Antriebsradbefestigungen.

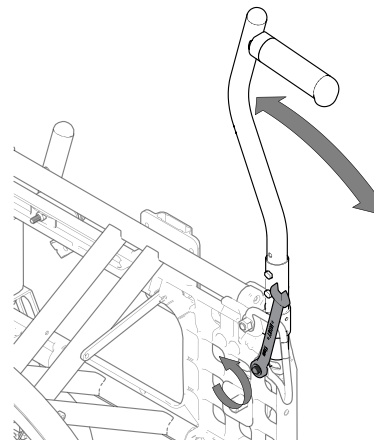
- Mutter an einem der Rückenrohre lösen, gewünschten Winkel einstellen und Mutter wieder festziehen.
- Das andere Rückenrohr ebenso einstellen.



Durch Vergleichen des Abstandes zwischen Rückenrohr und Armlehnenplatte prüfen, ob der Winkel auf beiden Seiten gleich groß ist.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



Rückenlehnenbezug

Der Rückenlehnenbezug ist mit Hilfe der fünf Klettänder und des Überzugs individuell einstellbar.

- Der Überzug muß einen angemessenen Abstand zwischen Sitz und Rückenlehne haben, damit sich der Benutzer bequem anlehnen kann.
- Alle Bänder durchhängen lassen und darauf achten, daß der Benutzer möglichst weit hinten auf dem Sitz sitzt.
- Die Bänder so spannen, daß sie am Rücken anliegen und den oberen Hüftbereich stützen.



Die obersten Bänder nicht zu stramm spannen, das wirkt sich nämlich auf das Aufklappen des Kreuzes aus, d. h. das Einrasten des Sitzrohres im Rahmen.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.

9. Justierungen

Cross 5

Cross 5 XL

Einstellung Bremse

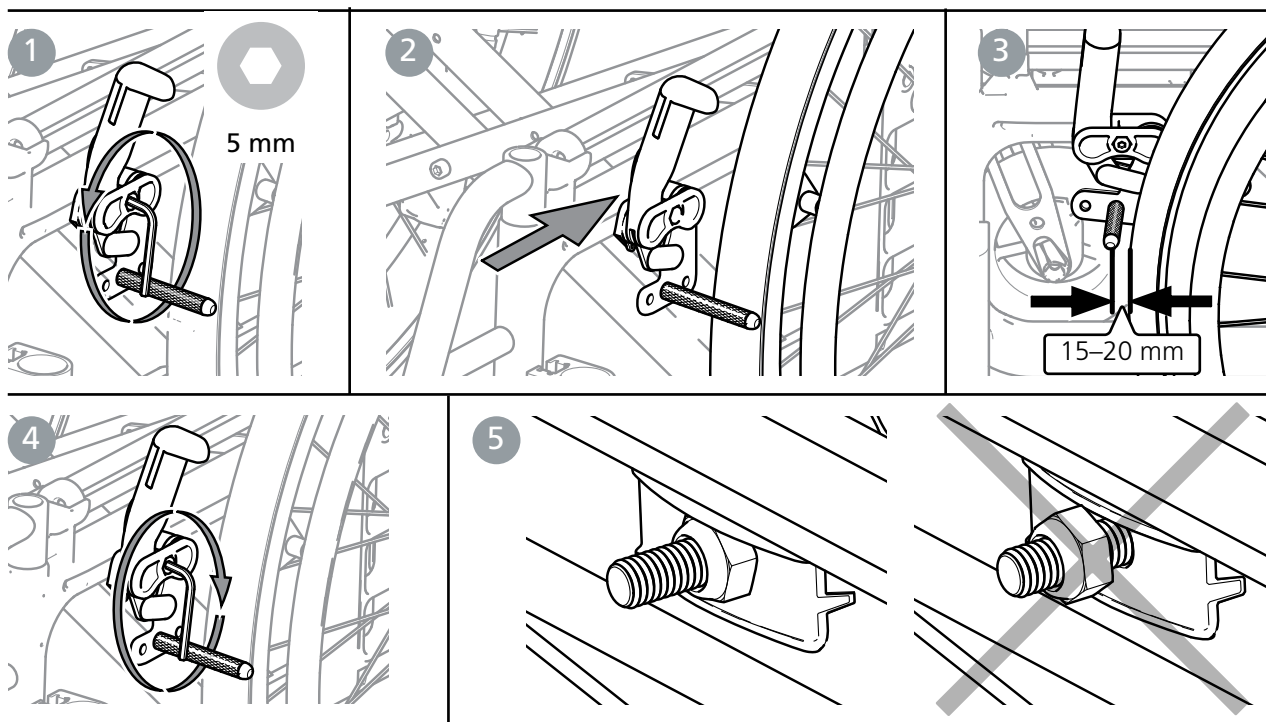
Die Bremsen sind stufenlos einstellbar.

1. Schrauben um einige Umdrehungen lösen.
2. Bremse in die richtige Position bringen.
3. Der Bremsklotz sollte in nicht aktiviertem Zustand einen Abstand von 15 - 20 cm zum Reifen haben.
4. Sicherstellen, dass sich die Bremse gerade in der Nut befindet und die Schraube anziehen. Bremsen überprüfen.

5. Sicherstellen, dass die Mutter auf der Innenseite blockiert.

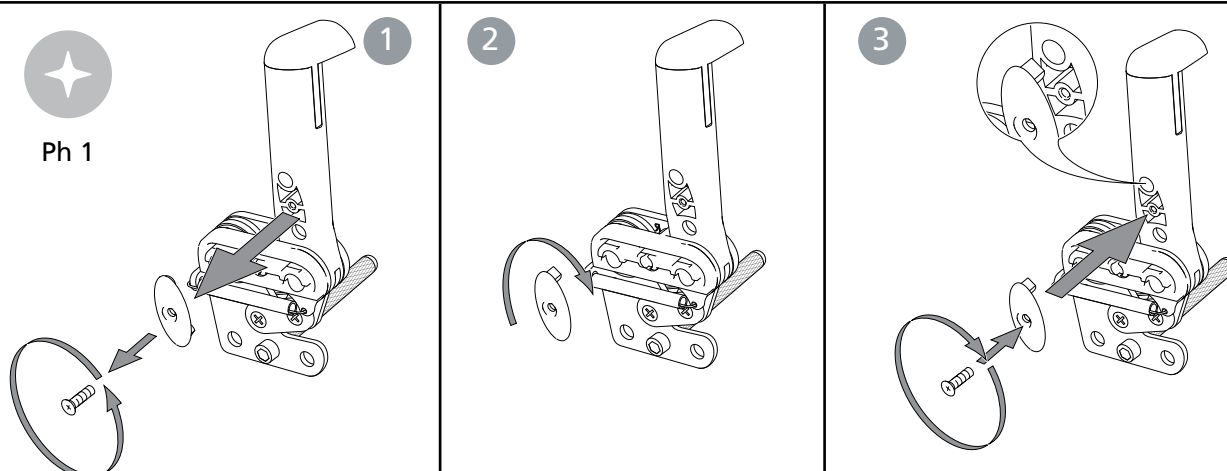


Die Bremswirkung ist vom Reifendruck abhängig. Bei den Bremsen handelt es sich um Feststellbremsen, die nicht beim Fahren benutzt werden sollten.



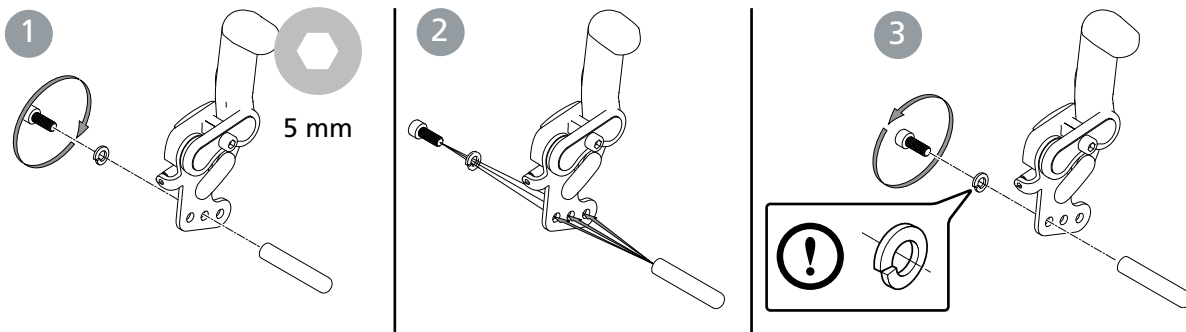
Wenn die Antriebsräder in eine der vorderen Einstellungen montiert sind, ist es möglich, dass durch das Wegklappen einer Beinstütze eine aktivierte Bremse entriegelt wird. Um dies zu verhindern, sollte der Bremsgriff in einer „neutralen“ Position montiert werden. Auf diese Weise wird die Bremse erst entriegelt werden, wenn der Griff in Richtung Antriebsrad gedrückt wird.

1. Schrauben auf der Bremsgriffinnenseite lösen.
2. Ovale Platte entfernen und um 180° drehen (der Stift auf der Platteninnenseite muss im oberen Loch stecken).
3. Wieder befestigen.

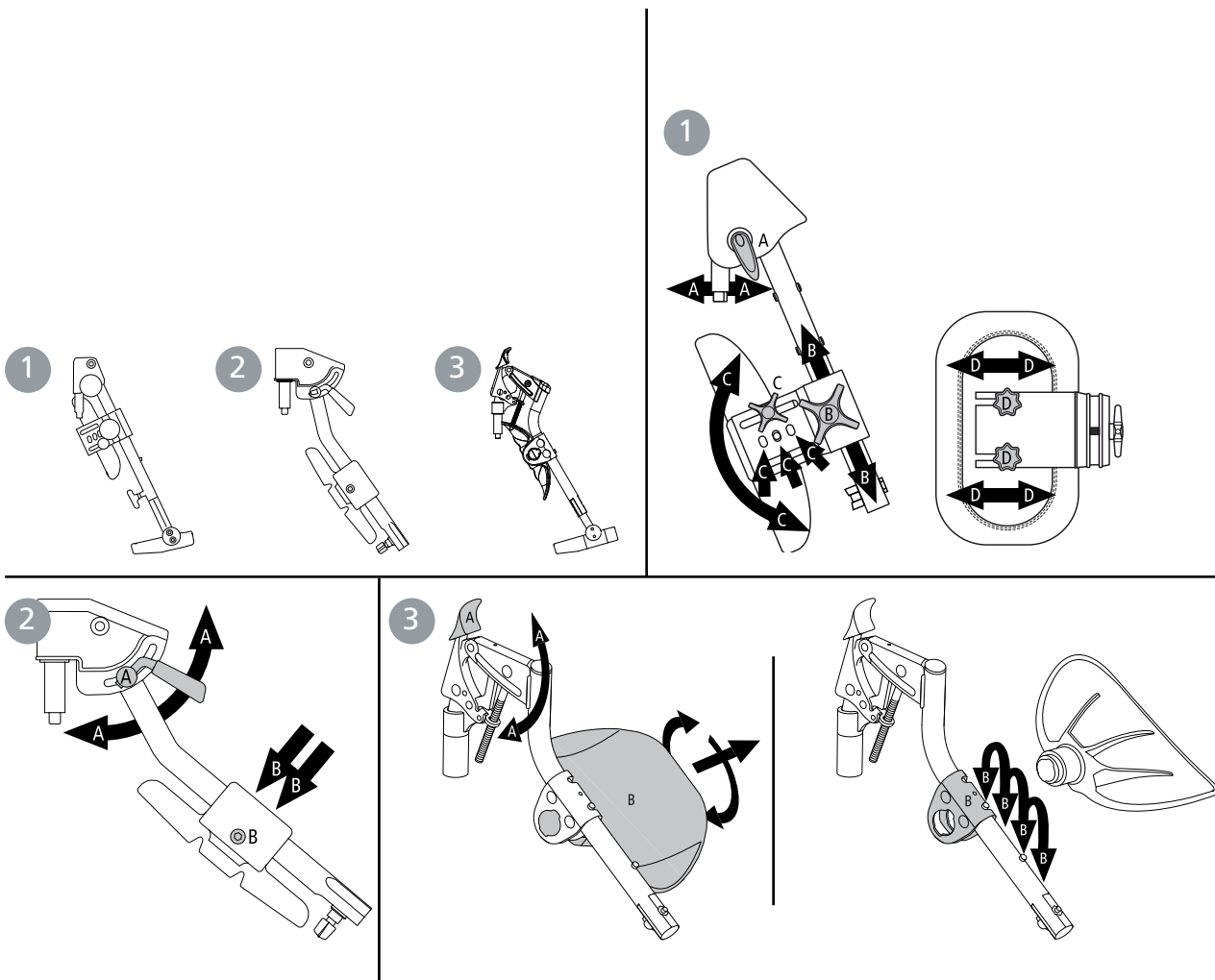


9. Justierungen

Einstellung Bremsblock



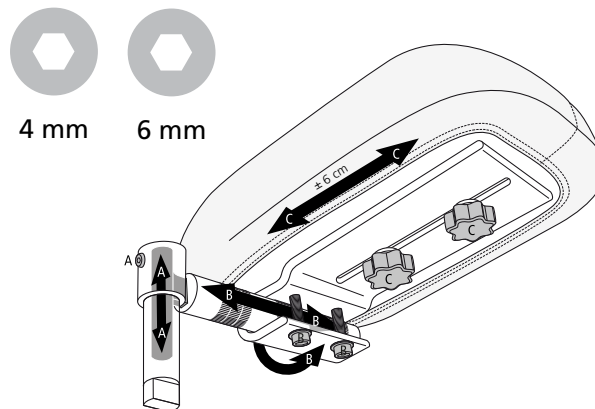
Beinstütze, stufenlos winkelverstellbar



9. Justierungen

Amputationsbeinstütze

Sich niemals auf eine Amputationsstütze setzen oder stellen.

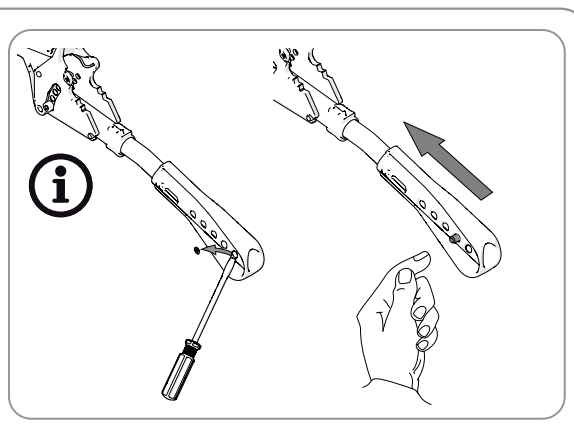
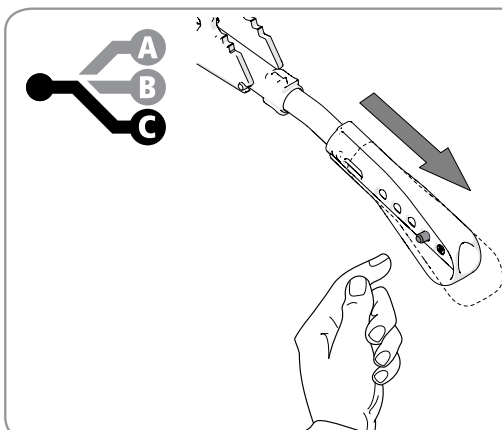
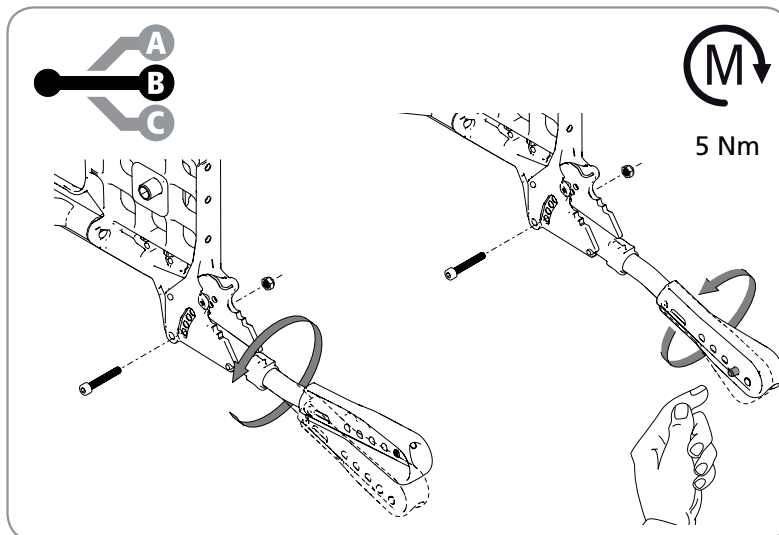
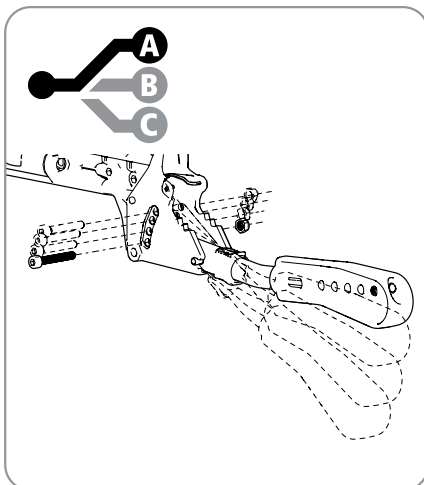
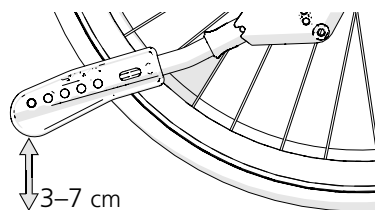


Kippschutz

Der Kippschutz ist höhen-, winkel- und längenverstellbar.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



9. Justierungen

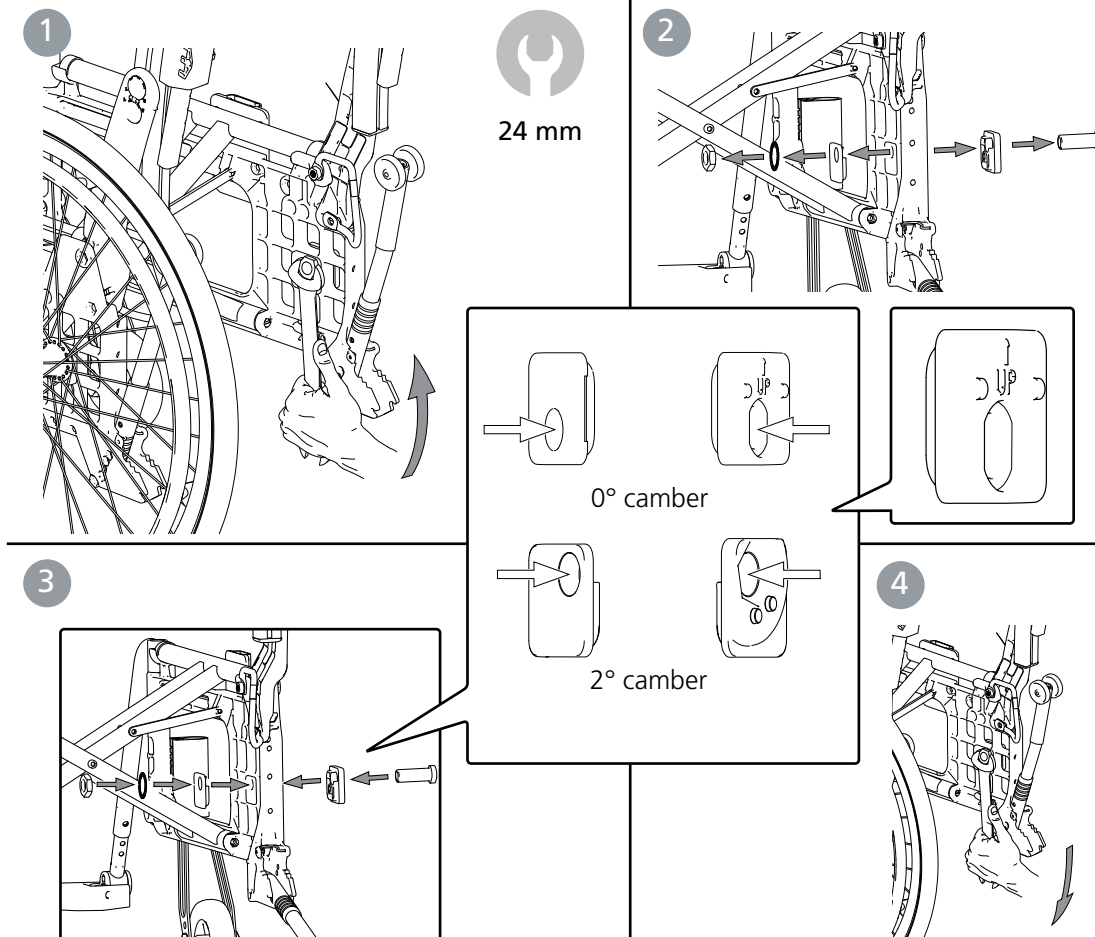
Cross 5
Cross 5 XL

Sturzwinkel

Der Sturzwinkel kann durch Austausch der Federscheiben, die zwischen Nabenhülse und Mutter montiert sind, geändert werden. Siehe Abschnitt „Sitzhöhereinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße“.



Bei der Montage der Hinterräder muss sichergestellt werden, dass der Schnellverbindungs-knopf in der Nabe ordnungsgemäß herauspringt. Durch Ziehen am Rad testen. Verletzungsgefahr.



Einstellung Schwerpunkt

Der Schwerpunkt kann eingestellt werden, indem die Position der Antriebsräder geändert wird.

- Achswelle/Antriebsräder nach vorn/hinten bewegen.



24 mm

Bei Verlagerung der Position der Antriebsräder nach vorn wird der Rollstuhl zwar manövrierfähiger, gleichzeitig steigt aber auch das Risiko für ein Umkippen. Siehe Abschnitt „Sitzhöhereinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße“.

Die Bremsen müssen auch eingestellt werden, siehe Abschnitt „Einstellung Bremse“.



Der Schwerpunkt wird auch verändert, wenn der Sitz und/oder Rückenlehnenwinkel geändert wird.



Kippgefahr. Eine deaktivierte Kippschutzvorrichtung erhöht das Verletzungsrisiko. Aktivieren Sie den Kippschutz, um eine Kippgefahr zu vermeiden.



Bei der Montage der Hinterräder muss sichergestellt werden, dass der Schnellverbindungs-knopf in der Nabe ordnungsgemäß herauspringt. Durch Ziehen am Rad testen. Verletzungsgefahr.

9. Justierungen

Cross 5

Cross 5 XL

Greifreifen

Das Material des Greifreifens und der Abstand zwischen Hinterrad und Greifreifen beeinflussen die Greifmöglichkeiten des Benutzers.

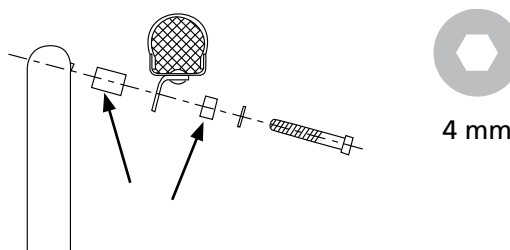


Um das Risiko, mit den Fingern in die Speichen zu gelangen, zu mindern, wird die Montage eines Speichenschutzes empfohlen.

Einstellung des Greifreifenabstands

Für Greifreifen aus Aluminium, Edelstahl, mit Kunststoff- oder Schaumstoffüberzug für Antriebsräder der Größe 24 Zoll, 22 Zoll oder 20 Zoll gilt.

Der Abstand zwischen Rolle und Greifreifen kann durch Verschieben oder Austauschen der beiden Abstandhalter eingestellt werden.

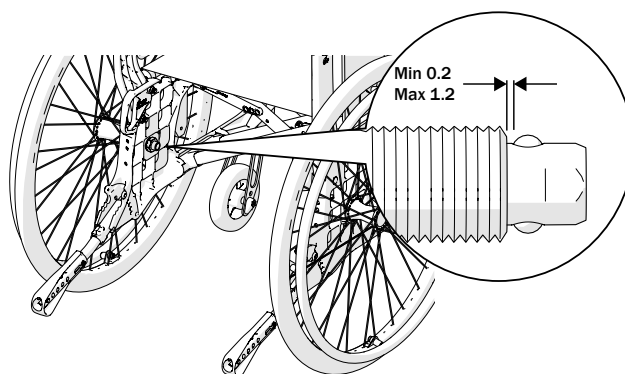
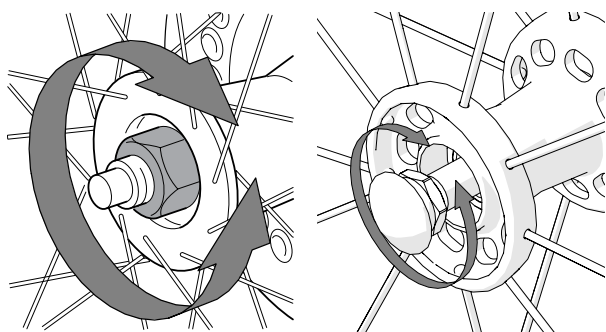


Antriebsräder mit Schnellkupplung

Der Abstand zwischen der Nabenhülse und den Verriegelungskugeln kann durch Einstellen der Mutter an der Außenseite der Nabe eingestellt werden. Der Abstand zwischen der Nabenhülse und den Verriegelungskugeln sollte 0,2 bis 1,2 mm betragen.



Überprüfen Sie während der Montage stets, dass der Druckknopf für die Schnellkupplung vollständig herauspringt. Am Rad ziehen, um sicherzustellen, dass es fest sitzt.



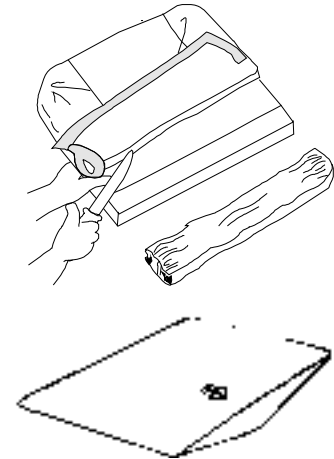
10. Zubehör - Einstellung, Handhabung

Bei Lieferung von Etac liegen allen Zubehörteilen Montageanleitungen bei. Die Anleitungen sind auch auf unserer Homepage www.etac.de zu finden.

Sitzkissen und Sitzkeil

Das Sitzkissen ist bei Lieferung 56 cm lang und wird vorn oder hinten auf die eingestellte Sitztiefe zugeschnitten. Darauf achten, dass das Kissen beim Messen vorschriftsmäßig zwischen den Rückenlehnenrohren liegt, mit den abgerundeten Ecken nach hinten. Bei dem Sitzkissen handelt es sich um eine Standardausführung, die sich nicht für Rollstuhlfahrer mit wundgesessenen Stellen eignet.

Der Konturzusatz ist eine sinnvolle Ergänzung zum Sitzkissen. Durch ihn wird die Vorderkante des Sitzes ausgeglichen und damit ein größerer Sitzkomfort erreicht. Den Konturzusatz in die Innentasche des Sitzbezugs unter das Kissen platzieren. Der Pfeil auf dem Konturzusatz sollte dabei oben sein und nach vorn zeigen.



Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar

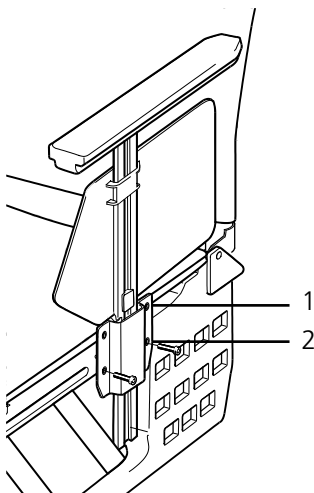
Die Befestigungen für die Armlehnen können auf zwei verschiedene Höhen montiert werden. In Position 1 kann die Höhe der Armlehnen zwischen 18 cm und 26 cm eingestellt werden und in Position 2 (Standard) in Stufen von jeweils 1 cm zwischen 24 cm und 31 cm.



10 mm 5 mm

Über das Anschlussstück wird sowohl die Höhe der Armlehne eingestellt als auch der Seitenschutz befestigt:

- Schraube lösen, durch die das Anschlussstück befestigt ist.
- Seitenschutz auf die gewünschte Höhe nach oben oder unten verschieben.



- Anschlussstück wieder auf dem Seitenschutz befestigen.

Ggf. kann die rechte Armlehne auch auf der linken Seite montiert werden und umgekehrt.



3 mm

Rollstuhl nicht an den Armlehnen hochheben.



Mit 24 Zoll-Reifen (Niederdruck) oder Vollgummireifen in Position C1 wird die Vorderkante des Antriebsrads nicht durch den Seitenschutz der Armlehne abgedeckt.

Cross 5

Cross 5 XL

10. Zubehör - Einstellung, Handhabung

Armlehne, klappbar, höhenverstellbar

Die klappbare Armlehne ist in zwei Versionen erhältlich: Höhenverstellbar oder fest installiert. Sie wird auf das Rollstuhlgestell montiert und kann durch Drücken des roten Hebels (A) nach oben/unten geklappt werden.

Armlehnen den Montageanweisungen entsprechend montieren.

Die Armlehnenhöhe ist in Stufen von 1 cm zwischen 22 cm und 30 cm einstellbar.

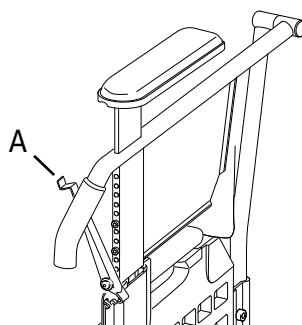
- Den roten Hebel in eine Richtung drücken und Schrauben lösen, durch die die Armlehne am Gestell befestigt ist.
 - Armlehne auf die gewünschte Höhe nach oben oder unten verschieben.
 - Schrauben wieder anziehen.
- Rollstuhl nicht an den Armlehnen hochheben.



Diese Armlehnen sind nicht mit dem Stockhalter oder mit Antriebsrädern in der Größe 24 Zoll, 22 Zoll oder 20 Zoll in Position C kombinierbar.



Für Kippschutz-Beschränkungen, siehe Informationen im Kapitel „Zubehör“.



3 mm

Beckengurt

Der Beckengurt ist zweiteilig, längenverstellbar und mit einem Schnappverschluss ausgerüstet. Er wird am Rückenlehnencharnier über den Reifenlagern befestigt.

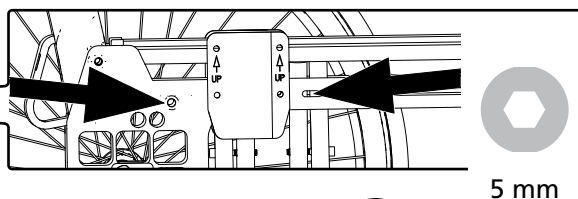
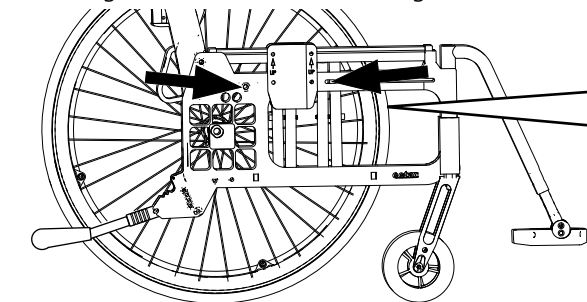
Die Montageanweisungen werden mit dem Beckengurt geliefert.

Der Beckengurt wurde ausschließlich als Hilfsmittel für eine gute und sichere Sitzhaltung im Rollstuhl

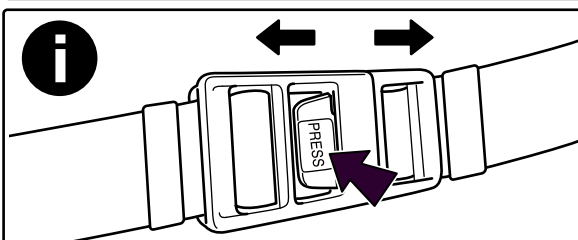
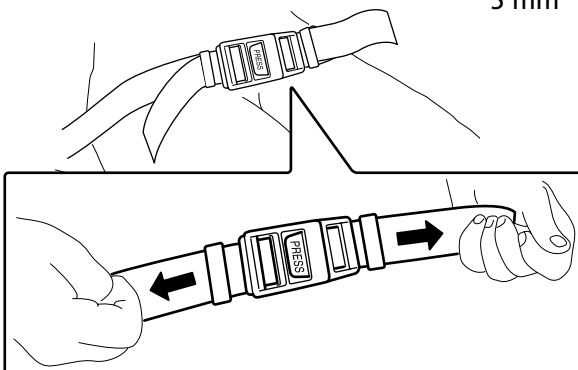
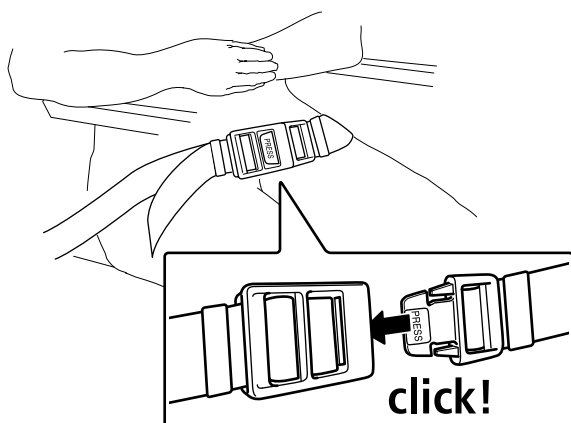
konzipiert. Er ersetzt nicht den Sicherheitsgurt im Fahrzeug.



Sicherstellen, dass der Benutzer nicht nach vorn rutschen kann, weil durch den Beckengurt ansonsten die Blutversorgung im Hüft- und Tailenbereich eingeschränkt wird.



5 mm



10. Zubehör - Einstellung, Handhabung

Cross 5
Cross 5 XL

Kopfstütze

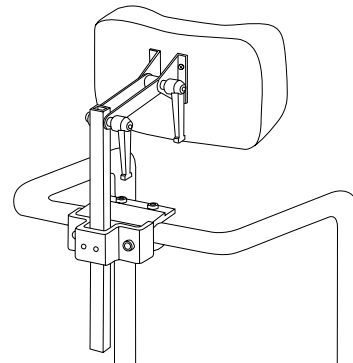
Die Kopfstütze wird auf den Schiebebügel (Zubehör) oder auf eine separate Kopfstützenhalterung montiert. Sie ist sowohl höhen-, tiefen- und winkelverstellbar als auch abnehmbar.



Vor dem Einstellen der Kopfstütze sicherstellen, dass sich der Benutzer in einer guten und sicheren Sitzposition befindet.



Der Schwerpunkt kann sich verlagern, wenn sich der Benutzer gegen die Kopfstütze lehnt.

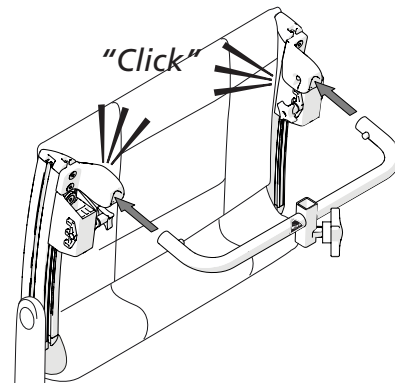


Kopfstützenhalterung

Die Kopfstützenhalterung dient zur Befestigung der Kopfstütze.



Rollstuhl nicht an der Kopfstützenhalterung hochheben. Verletzungsgefahr.

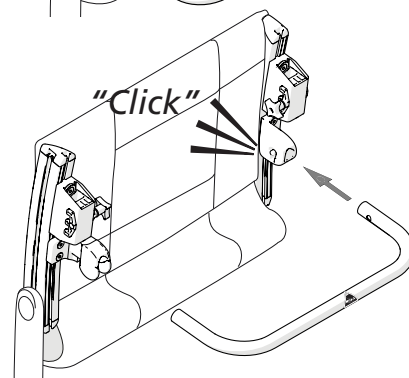
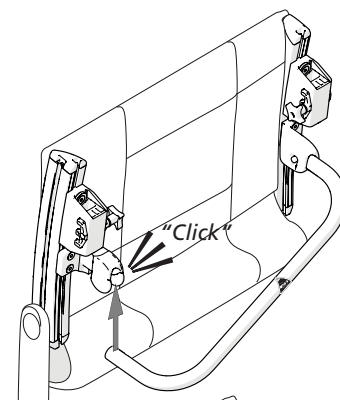


Querstange

Die Querstange dient zur Verstärkung der Rückenlehne.



Rollstuhl nicht an der Querstange hochheben. Verletzungsgefahr.

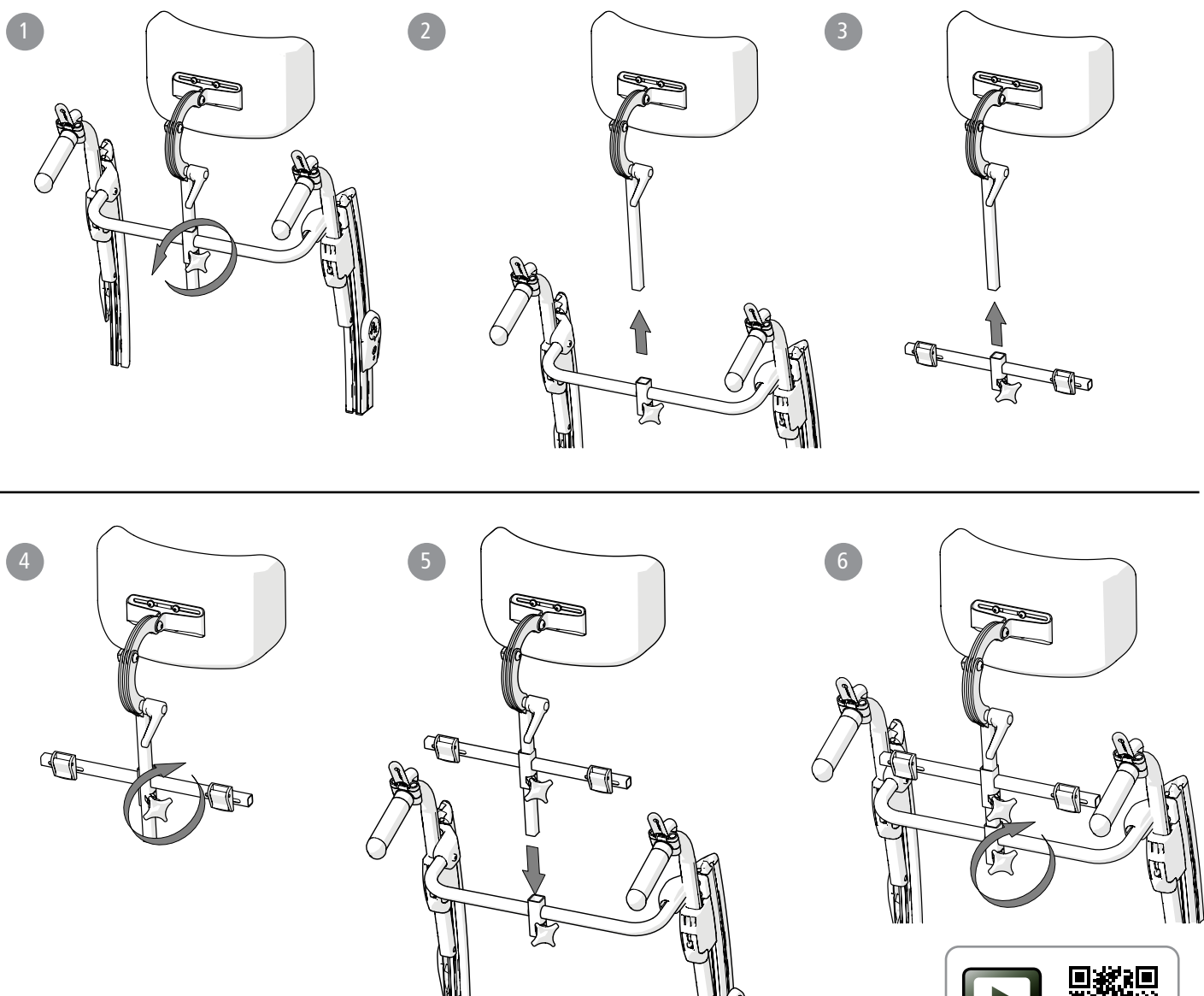


10. Zubehör - Einstellung, Handhabung

Cross 5

Cross 5 XL

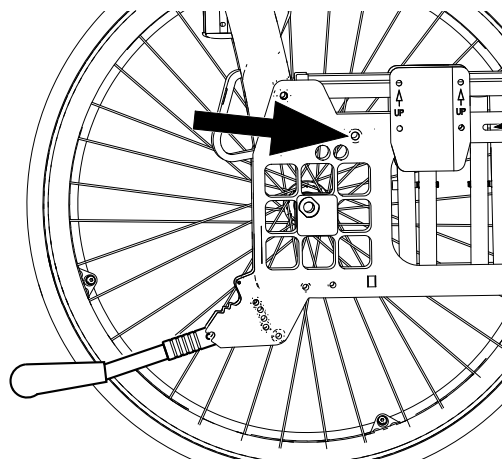
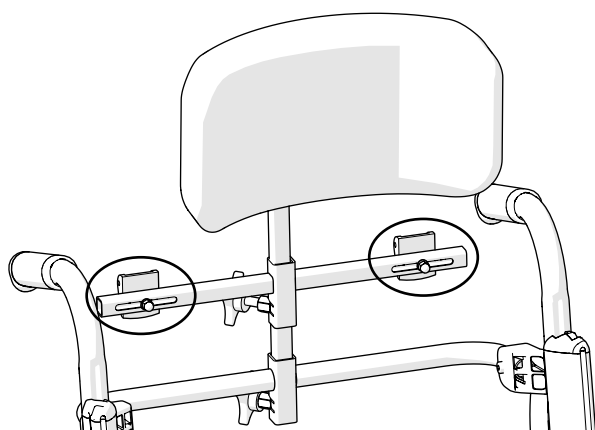
Attachment for chest harness



Attachment points for chest harness



Die vordere Rumpfstütze darf nur in Kombination mit einem Positionierungsgurt verwendet werden.



11. Technische Daten

	Rollstuhltyp	Produktnr. Cross 5	Gesamtbreite	Sitztiefe von Rückenlehnenrohr**	Gewicht mit Antriebsrad***	Max. Benutzergewicht
Cross 5	35 cm kurz	13123001	56,0 cm	36-42 cm	15,0 kg	135 kg
	35 cm lang	13123002	56,0	42-48	15,2 kg	135 kg
	37,5 cm kurz	13123003	58,5	36-42	15,1 kg	135 kg
	37,5 cm lang	13123004	58,5	42-48	15,3 kg	135 kg
	40 cm kurz	13123005	61,0	36-42	15,2 kg	135 kg
	40 cm lang	13123006	61,0	42-48	15,4 kg	135 kg
	42,5 cm kurz	13123007	63,5	36-42	15,3 kg	135 kg
	42,5 cm lang	13123008	63,5	42-48	15,5 kg	135 kg
	45 cm kurz	13123009	66,0	36-42	15,5 kg	135 kg
	45 cm lang	13123010	66,0	42-48	15,7 kg	135 kg
	47,5 cm kurz	13123011	68,5	36-42	15,6 kg	135 kg
	47,5 cm lang	13123012	68,5	42-48	15,8 kg	135 kg
	50 cm kurz	13123013	71,0	36-42	15,7 kg	135 kg
	50 cm lang	13123014	71,0	42-48	15,9 kg	135 kg

Cross 5 XL	47,5 cm kurz	13123111	68,5 cm	36-42 cm	15,9 kg	160 kg
	47,5 cm lang	13123112	68,5	42-48	16,1 kg	160 kg
	50 cm kurz	13123113	71,0	36-42	16,0 kg	160 kg
	50 cm lang	13123114	71,0	42-48	16,2 kg	160 kg
	52,5 cm kurz	13123115	73,5	36-42	16,1 kg	160 kg
	52,5 cm lang	13123116	73,5	42-48	16,3 kg	160 kg
	55 cm kurz	13123117	76,0	36-42	16,3 kg	160 kg
	55 cm lang	13123118	76,0	42-48	16,5 kg	160 kg
	57,5 cm kurz	13123119	78,5	36-42	16,4 kg	160 kg
	57,5 cm lang	13123120	78,5	42-48	16,6 kg	160 kg
	60 cm kurz	13123121	81,0	36-42	16,5 kg	160 kg
	60 cm lang	13123122	81,0	42-48	16,7 kg	160 kg

Sitzhöhe hinten	Sitzhöhe vorn	Rückenlehnenhöhe*	Transportbreite	Gesamthöhe	Gesamtlänge	Beinstützenlänge	Länge zusammengeklappt	Beinstützenneigung	Antriebsradgröße
34-53 cm	34-56,5 cm	32-45 cm	32 cm	74-128 cm	102-122 cm	26-64 cm	76-92 cm	108°-114°	46,5-48,5 cm

* Gilt für Cross-Modelle mit Rückenlehne 3A. Für Cross-Modelle mit Rückenlehne 3A hoch gilt: 38 - 51 cm.

** Mit dreiwinkliger Rückenlehne + max. 7 cm

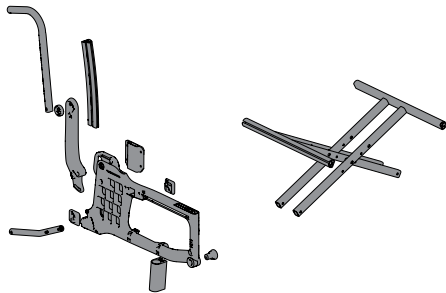
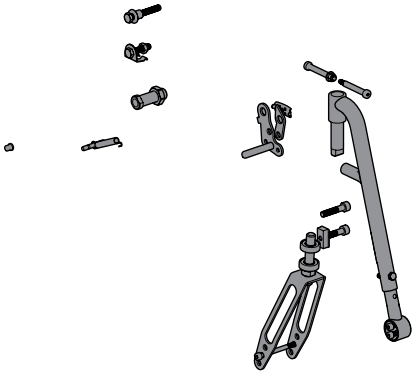
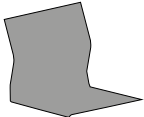
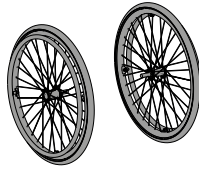
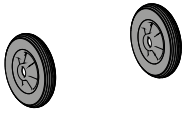
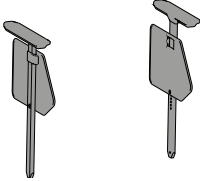
*** Mit Massivbereifung und Edelstahl-Greifreifen +1,3 kg

Cross 5	Die Angaben zu Maßen und Gewichten beziehen sich auf einen Rollstuhl mit 24 Zoll-Antriebsrädern mit Steckachsennaben, Hochdruckbereifung, Aluminium-Greifreifen, Beinstützen, Fußplatten, Bremsen, Armlehnen und 6 1/2 Zoll-Lenkrädern mit mittleren Gabeln. Die angegebenen Maße können um $\pm 2\%$ abweichen.
Cross 5 XL	Die Angaben zu Maßen und Gewichten beziehen sich auf einen Rollstuhl mit 24 Zoll-Antriebsrädern mit Steckachsennaben, Massivbereifung, Edelstahl-Greifreifen, Querstange, Beinstützen, Fußplatten, Fersenbändern, Bremsen, Armlehnen und 6 1/2 Zoll-Lenkrädern mit mittleren Gabeln. Die angegebenen Maße können um $\pm 2\%$ abweichen.

Max. Neigungswinkel seitlich	Max. Neigungswinkel abwärts	Max. Neigung Bremse
>20°	>20°	7°

Reifen							
	Hochdruck 22"	Hochdruck 24"	Vollrad 22"	Vollrad 24"	Vollrad (Vollgummischlauch) 22"	Vollrad (Vollgummischlauch) 24"	Hochdruck 24" (Carbon)
PSI/Bar	110/7.5	110/7.5	-	-	-	-	110/7.6
	550 mm	590 mm	550 mm	600 mm	550 mm	590 mm	592
	25 mm	25 mm	32 mm	32 mm	25 mm	25 mm	23 mm

11. Technische Daten

		
		
ALU	Fe*	PES
		
Fe/CF/ALU	PP/TPR	ALU/PA/PE/PU

Wenn das Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, kann es von Etac aufbereitet werden, um eine neue Nutzungsdauer zu erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.etac.com oder bei Ihrem Händler vor Ort.

*Die Vordergabel ist sowohl in Stahl- als auch in Aluminiumausführung erhältlich. Siehe optionale Ausstattung des Stuhls.

12. Pflege und Wartung

Bezug

Der Bezug besteht aus einem zweilagigen Polyestergewebe. Der Sitzbezug ist an längs verlaufenden Nuten in den Sitzrohren befestigt und lässt sich leicht vom Fahrgestell abnehmen, indem die Endabschlüsse abgeschraubt werden.

Der Rückenlehnenbezug lässt sich abnehmen, indem die Endabschlüsse abgeschraubt werden und kann dann nach oben abgezogen werden.

Rückenlehnen- und Sitzbezug gemäß den Pflegehinweisen am Produkt waschen.

Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen

Reifen/Schlauch: Den Reifendruck (siehe Reifenaufdruck) mindestens einmal monatlich überprüfen, ebenso wie das Reifenprofil.

Speichen: Durch lose Speichen können sich die Räder verziehen. Zum Nachziehen der Speichen einen Fachhändler kontaktieren.

Radachsen: Haare und Verunreinigungen bei Bedarf von den Radachsen entfernen.

Kugellager: Wartungsfrei.

Greifreifen: Muss frei von Kratzern sein

Vordergabelbefestigungen:

Um die besten Betriebsbedingungen zu erreichen, sollten die Befestigungen in einem 90°-Winkel installiert werden. Ebenfalls überprüfen, ob die Vordergabelbefestigungen richtig angezogen sind siehe Abschnitt „Vordergabelmontage“.

Bremsen

Die Bremswirkung ist vom Reifendruck abhängig. Starke Verschmutzung kann sich negativ auf die

Bremswirkung auswirken. Die Funktion der Bremsen einmal monatlich überprüfen. Bei Justierungsbedarf siehe Abschnitt „Einstellung Bremse“.

Reinigung des Fahrgestells

Für das Wohlbefinden des Benutzers und eine lange Lebensdauer des Rollstuhls sollte der Rollstuhl regelmäßig gereinigt werden. Er ist mit Entwässerungsöffnungen versehen und lässt sich dadurch leicht abwaschen und trocknen.

Fahrgestell mit einem Reiniger ohne Schleifmittel und einem pH-Wert von 5 – 9 oder mit 70%igem Waschkalkohol reinigen. Nachspülen und trocknen.

Sonstiges

Funktioniert der Rollstuhl nicht, ist der Fachhändler oder der Kundendienst zu kontaktieren. Bei Überholung und Austausch von Komponenten sind Etac-Originalersatzteile oder Komponenten entsprechender Qualität zu verwenden, siehe Kombinationstabellen. Etac übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen. Bei Bedarf bewegliche Teile/Scharniere z. B. mit Fahrradöl o. Ä. schmieren.

13. Tests und Garantieleistungen

CE-Kennzeichnung, Tests:

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

Das Produkt wurde getestet und erfüllt die Anforderungen der EN 12183, die ISO 8191-2 beinhaltet.

Es bestehen Kompatibilitätsvereinbarungen, siehe www.etac.com.

Alle Rollstühle von Etac wurden in Übereinstimmung mit ISO 7176-19 getestet. Sie wurden vom Technical Research Institute of Sweden crashgetestet. Die Tests wurden mit der Rückhaltevorrichtung UNWIN_WWR/ATF/K/R und einem Dreipunktgurt 907523 von Klippan Safety AB durchgeführt.

Nutzdauer:

Die erwartete Lebensdauer des Hauptprodukts beträgt mindestens fünf Jahre. Das Hauptprodukt besteht aus Sitz und Rückenstütze. Die übrigen Komponenten bzw. Zubehörteile sind gemäß Bedienungsanleitung und den Anweisungen zur Überholung zu verwenden. Die tatsächliche Lebensdauer kann je nach Nutzungshäufigkeit und -intensität variieren, beträgt jedoch maximal zehn (10) Jahre. Vollständige Informationen zur Lebensdauer des Produkts sind unter www.etac.com zu finden.

Folgende Oberflächenbehandlungsverfahren wurden eingesetzt:

Lackierte Flächen = Polyester-Pulverbeschichtung oder ED-Beschichtung

Unlackierte Aluminiumteile = Eloxalbeschichtung

Unlackierte Stahlflächen = Galvanisierung

Garantie:

5 Jahre Garantie auf Material- und Fabrikationsfehler. Die AGB finden Sie unter www.etac.com.

Lagerung:

Das Produkt sollte in Innenräumen trocken bei einer Temperatur über 5 °C gelagert werden. Wenn das Produkt über einen längeren Zeitraum (mehr als vier Monate) gelagert wurde, muss seine Funktion vor der Verwendung von einer Fachkraft überprüft werden.

Spezialeinstellungen:

Spezialeinstellungen sind solche Anpassungen, die von den Handbuchanweisungen und -einstellungen abweichen. Vom Kunden speziell angepasste Rollstühle dürfen Etacs CE-Kennzeichnung nicht behalten. Die Etac-Gewährleistung verliert ihre Gültigkeit. Falls Sie Fragen in Bezug auf die Gültigkeit der Anpassungen haben, wenden Sie sich bitte an Etac.

Wird der Rollstuhl in Kombination mit anderen Produkten eingesetzt, die nicht von Etac hergestellt wurden, dann wird keines der Produkte mit der CE-Kennzeichnung zertifiziert werden, sofern es für sie keine Kombinationsverträge gibt. Den aktuellen Informationsstand erhalten Sie direkt bei Etac.



Den nationalen Bestimmungen entsprechend entsorgen



Etac Ltd.

Unit 60, Hartlebury Trading Estate,
Hartlebury, Kidderminster,
Worcestershire, DY10 4JB
+44 121 561 2222



Promefa AG

Kasernenstrasse 3A
8184 Bachenbülach, CH
+41 44 872 97 79



Etac Supply Center AB

Långgatan 12
SE-334 33 Anderstorp



+46 371 58 73 00



info@etac.com



www.etac.com



7 320451 370983 >

75191

etac[®]

Creating Possibilities